

# MEMORIAL

Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg



# MEMORIAL

Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg

## RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par la loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 2678

22 novembre 2007

### SOMMAIRE

Afi Consulting S.à.r.l. ....	128539	Nona Immobilienbeteiligungs S.à r.l. ....	128515
Apaj Holding S.A. ....	128531	Perseus Immobilien Gesellschaft 12 ....	128532
Atum S.A. ....	128531	Plau International S.A. ....	128514
Casual Jeans Cuir S.à r.l. ....	128541	Plau International S.A. ....	128514
Coleman S.A. ....	128539	Polerna S.A. ....	128498
Col Scaramouche S.à r.l. ....	128539	Prodex Consulting International S. à r. l. .....	128541
Ethico Plus Managers S.à r.l. ....	128544	ProLogis France XIII S.à r.l. ....	128541
Euro-Marketing S.à r.l. ....	128531	ProLogis France XXX Sàrl ....	128541
Inter-Media S.à r.l. ....	128532	ProLogis Germany XIII S.à.r.l. ....	128538
International Data Processing Luxem- bourg S.A. ....	128512	ProLogis Germany XIV S.à.r.l. ....	128538
International Data Processing Luxem- bourg S.A. ....	128513	ProLogis Germany XVII S.à r.l. ....	128540
Jeffa Holding S.A. ....	128542	Pur Sang Investissement S.A. ....	128539
Kaslion S. à r.l. ....	128542	Realpart Invest S.A. ....	128514
K.P.N.D. S.A. ....	128540	Selection Technique S.A. ....	128544
Luxnews S.à r.l. ....	128513	Selection Technique S.A. ....	128544
M.D.Z. S.A. ....	128540	Sexta Immobilienbeteiligungs S.à r.l. ....	128523
MME Energy Holdings S.A. ....	128522	SK Alternative Investments ....	128498
MSRESS III Investment Management S.à r.l. ....	128531	Société de Conseil d'Etude et de Gestion aux Industriels et aux Particuliers ....	128513
NEC Philips Unified Solutions Luxembourg .....	128532	TDS Investor (Luxembourg) S.à r.l. ....	128514
No 1 S.à r.l. ....	128523	Toscana Investissement S.A. ....	128498

**Toscana Investissement S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1636 Luxembourg, 10, rue Willy Goergen.  
R.C.S. Luxembourg B 72.994.

Conc.: démission en tant qu'administrateurs

Par la présente, nous vous informons que nous démissionnons de notre mandat d'administrateur de la société TOS-CANA INVESTISSEMENT S.A., établie au 10, rue Willy Goergen à L-1636 Luxembourg et immatriculée au Registre du Commerce de Luxembourg sous le numéro B72.994.

Luxembourg, le 28 septembre 2007.

Lex Thielen / Philippe Stroesser  
Administrateur / Administrateur

Référence de publication: 2007128360/318/16.

Enregistré à Luxembourg, le 5 octobre 2007, réf. LSO-CJ02385. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148085) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 2007.

**Polerna S.A., Société Anonyme - Société de Gestion de Patrimoine Familial.**

Siège social: L-8041 Strassen, 65, rue des Romains.  
R.C.S. Luxembourg B 20.940.

En vertu de l'article 79 (1) de la loi sur le Registre de Commerce et des Sociétés du 19 décembre 2002, le bilan abrégé au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007128164/8202/13.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08387. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148161) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 29 octobre 2007.

**SK Alternative Investments, Société Anonyme sous la forme d'une SICAV - Fonds d'Investissement Spécialisé.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 1, boulevard Royal.  
R.C.S. Luxembourg B 132.830.

STATUTEN

Im Jahr zwei tausend sieben, am Freitag, den 5 Oktober,

Erscheinen vor mir, Maître Joseph Elvinger Notar in Luxemburg, dem Verwahrer des vorliegenden Vertrags:

1) PICTET & Cie (EUROPE) S.A., mit Sitz am 1, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg, hier vertreten durch Herrn Christian Jeanrond, Bankangestellter, beruflich wohnhaft in Luxemburg, aufgrund der in Luxemburg erteilten Vollmacht vom 4. Oktober 2007.

2) Frau Michèle Berger mit Geschäftssitz in Luxemburg, hier vertreten durch Frau Sylvia Sillitti Bankangestellte, beruflich wohnhaft in Luxemburg, aufgrund der in Luxemburg erteilten Vollmacht vom 4. Oktober 2007.

Die Vollmachten, die von allen anwesenden Personen und dem unterzeichneten Notar ne varietur unterzeichnet sind, befinden sich im Anhang des vorliegenden Dokuments, das den Registerbehörden vorgelegt wird.

Die anwesenden Parteien haben den Notar aufgrund ihrer Funktionen beauftragt, die Satzung einer Aktiengesellschaft (S.A.) aufzusetzen, die sie gemeinsam gründen und die einem spezialisierten Investmentfonds (SIF) mit variablem Kapital entspricht.

**Art. 1. Name.** Hiermit kommen die unterzeichneten Parteien und all jene, die Eigentümer von Aktien der SK ALTERNATIVE INVESTMENTS (der «Gesellschaft») werden können, einer Luxemburger Gesellschaft in Form einer «société anonyme», die gemäß dem Gesetz vom 13. Februar 2007 («Gesetz von 2007») über spezialisierte Investmentfonds («SIF») einem spezialisierten Investmentfonds entspricht, wie folgt überein.

**Art. 2. Eingetragener Sitz.** Der Sitz der Gesellschaft wird in der Stadt Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg eingetragen.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft («Verwaltungsrat») ist befugt, aufgrund eines entsprechenden Beschlusses den eingetragenen Geschäftssitz innerhalb der Stadt Luxemburg zu verlegen. Zweigstellen, Filialen oder Büros können aufgrund eines Verwaltungsratsbeschlusses im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland eingerichtet werden.

Der eingetragene Geschäftssitz kann mittels Beschluss einer außerordentlichen Versammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die gemäß dem für Satzungsänderungen vorgesehenen Verfahren abgehalten wird, an einen beliebigen anderen Ort im Großherzogtum Luxemburg verlegt werden.

Sollte eine militärische, politische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Situation eintreten oder unmittelbar bevorstehen, welche die übliche Geschäftstätigkeit oder die Kommunikation mit dem Ausland am eingetragenen Sitz der Gesellschaft verhindert oder beeinträchtigt, kann der eingetragene Geschäftssitz mittels Verwaltungsratsbeschluss vorübergehend ins Ausland verlegt werden, bis sich die Lage wieder normalisiert. Derartige vorübergehende Maßnahmen haben keinerlei Einfluss auf die Nationalität der Gesellschaft, die ungeachtet dieser vorübergehenden Verlegung des eingetragenen Sitzes eine Luxemburger Gesellschaft bleibt.

**Art. 3. Dauer.** Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit gegründet, Sie kann mittels Beschluss der Aktionärsversammlung, die gemäß dem für Satzungsänderungen vorgesehenen Verfahren abgehalten wird, aufgelöst werden.

**Art. 4. Ziel.** Ausschließliches Ziel der Gesellschaft ist die Anlage der verfügbaren Mittel in ein Vermögensportfolio, im weitesten gemäß dem Gesetz von 2007 zulässigen Sinn, zur Streuung der Anlagerisiken und zur Erwirtschaftung von Gewinnen zuhanden der Anleger mittels der Verwaltung des Fondsvermögens. Die Gesellschaft kann jegliche Maßnahme ergreifen und jegliche Transaktion durchführen, die sie im weitesten gemäß dem Gesetz von 2007 zulässigen Rahmen im Hinblick auf das Erreichen ihres Ziels für angebracht hält.

**Art. 5. Aktienkapital.** Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus voll einbezahlten Aktien ohne Nennwert und entspricht zu jeder Zeit der Summe der Nettoaktiva der Gesellschaft. Das Anfangskapital der Gesellschaft beträgt 31.000,- Euro (einunddreißigtausend) geteilt durch 310 (dreihundertundzehn) voll einbezahlte Aktien ohne Nennwert. Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft zuzüglich der (eventuellen) Aktienprämie kann nicht unter dem vom Gesetz von 2007 festgelegten Mindestbetrag liegen - gegenwärtig der Gegenwert von einer Million zweihundertfünfzigtausend (1.250.000,-) Euro - und muss innerhalb von zwölf Monaten nach der Zulassung der Gesellschaft als SIF gemäß Luxemburger Recht erreicht werden.

**Art. 6. Aktienklassen.** Die gemäß Artikel 10 der vorliegenden Satzung ausgegebenen Aktien können nach Maßgabe des Verwaltungsrates verschiedenen Aktienklassen angehören. Die Erträge aus der Emission jeder Aktienklasse werden für die einzelnen Teilfonds (wie nachstehend detailliert), die für die jeweilige/n Aktienklasse/n errichtet wurden, aufgrund der vom Verwaltungsrat festgelegten Anlagepolitik in Wertschriften jeglicher Art und in gesetzlich zulässige Vermögenswerte investiert, wobei das Prinzip der Risikostreuung nach Maßgabe des Gesetzes und jegliche vom Verwaltungsrat beschlossene Anlagebeschränkung einzuhalten sind.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit einen Pool von Vermögenswerten einrichten, die ein Portfolio von Vermögenswerten («Teilfonds») für eine oder mehrere Aktienklasse/n gemäß Artikel 13 der vorliegenden Satzung und gemäß Gesetz von 2007 bzw. dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften («Gesetz von 1915») - auf dem jeweils aktualisierten Stand - bilden. Gleich wie bei Aktionären wird jedes Portfolio für den ausschließlichen Nutzen der jeweiligen Aktienklasse/n angelegt. Die Gesellschaft bildet ein einziges Rechtssubjekt. Gegenüber Dritten, namentlich gegenüber Gläubigern der Gesellschaft, haftet jedoch jeder einzelne Teilfonds exklusiv für die ihm zuschreibbaren Verbindlichkeiten.

Der Verwaltungsrat kann die einzelnen Teilfonds für unbestimmte Zeit oder für einen begrenzten Zeitraum gründen. In letzterem Fall ist der Verwaltungsrat befugt, die anfängliche Laufzeit des jeweiligen Teilfonds einmal oder mehrmals zu verlängern. Nach Ablauf der Laufzeit eines Teilfonds nimmt die Gesellschaft sämtliche Aktien der jeweiligen Aktienklasse/n gemäß der Bestimmung der vorliegenden Satzung zurück.

Bei jeder Verlängerung eines Teilfonds werden die Aktionäre nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze und Bestimmungen unterrichtet. Das Dokument über das Aktienangebot der Gesellschaft auf dem jeweils neusten Stand (das Emissionsdokument) enthält die Laufzeit jedes Teilfonds und gegebenenfalls ihre Verlängerung.

Der Verwaltungsrat kann ferner für jede Aktienklasse die Schaffung von zwei oder mehr Unterklassen beschließen, deren Vermögen im Allgemeinen nach Maßgabe der spezifischen Anlagepolitik der jeweiligen Aktienklasse angelegt wird. Die Unterklassen können jedoch Abweichungen aufweisen in Bezug auf die Struktur ihrer spezifischen Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebühren, auf die spezifische Politik zur Absicherung des Währungsrisikos, die spezifische Ausschüttungspolitik, die Währungen auf welche die Aktien lauten und/oder auf spezifische Verwaltungs- oder Beratungsgebühren oder auf andere spezifische Merkmale, die für die einzelnen Teilfonds gelten.

Zur Bestimmung des Aktienkapitals der Gesellschaft werden die Nettoaktiva jeder Aktienklasse, sofern sie nicht auf Euro lauten, in Euro umgewandelt; das Aktienkapital entspricht der Summe der Nettoaktiva sämtlicher Aktienklassen.

Die Merkmale der angebotenen Aktienklassen werden im Emissionsdokument detailliert.

Die Inhaber von Aktien der verschiedenen Aktienklassen verfügen über eine Stimme pro Aktie für sämtliche Angelegenheiten, die der Aktionärsversammlung vorgelegt werden. Rechte von Aktienbruchteilen werden anteilig zum vom Aktionär gehaltenen Bruchteil ausgeübt, mit Ausnahme des Stimmrechts, das nur für ganze Aktien ausgeübt werden kann.

Die Aktien jedes Teilfonds berechtigen zu einer entsprechenden Beteiligung an Gewinnen, Dividenden und Liquidationserlösen (wobei gegebenenfalls der jeweilige Nettoinventarwert der Aktien im Falle der Ausgabe mehrerer Aktienunterklassen innerhalb eines bestimmten Teilfonds berücksichtigt wird). Die Aktien haben keinen Nennwert und beinhalten keine Vorzugs- oder Vorkaufsrechte.

**Art. 7 Einschränkungen in Bezug auf die Zeichnung von Aktien.** Aktien können nur von Anlegern gezeichnet bzw. gehalten werden, welche die Bestimmungen des Gesetzes von 2007 («Qualifizierte Anleger») erfüllen:

- Institutionelle Anleger oder
- professionelle Anleger oder
- andere Anleger, die sich schriftlich damit einverstanden erklären, als «qualifizierter Anleger» eingeordnet zu werden und

\* entweder mindestens den Gegenwert von hundertfünfundzwanzigtausend (125.000,-) Euro in der Referenzwährung des Teilfonds oder der Aktienklasse in die Gesellschaft zu investieren (oder gegebenenfalls den Gegenwert in der Referenzwährung des Teilfonds oder der Aktienunterklasse) oder

\* über eine Einstufung seitens eines Kreditinstituts im Sinne der Richtlinie 2006/48/EG, einer Wertpapierfirma im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG oder einer Verwaltungsgesellschaft im Sinne der Richtlinie 2001/107/EG verfügen, die ihnen bescheinigt, den Sachverstand, die Erfahrung und Kenntnis zu besitzen, um eine Anlage in der Gesellschaft auf angemessene Weise einschätzen zu können.

Der Verwaltungsrat oder gegebenenfalls die vom Verwaltungsrat für die Entgegennahme von Zeichnungsaufträgen für Aktien der Gesellschaft bestimmten Stellen können jegliche Informationen und Dokumente anfordern, die notwendig sind, um einen Anleger als qualifizierten Anleger einzustufen.

Die Gesellschaft überträgt keine Aktien an Anleger, die den Bestimmungen dieses Artikels nicht entsprechen.

**Art. 8. Einschränkungen bezüglich Aktieneigentum.** Die Gesellschaft kann das Eigentum an Gesellschaftsaktien jeglicher Person, Firma oder Körperschaft einschränken oder unterbinden, falls ein solches Aktieneigentum ihres Erachtens der Gesellschaft schadet, wenn es zur Verletzung von luxemburgischen oder ausländischen Gesetzen oder Bestimmungen führen kann oder wenn der Gesellschaft als Folge dieses Eigentums steuerliche oder sonstige Nachteile erwachsen könnten, die sonst nicht entstanden wären. Die Gesellschaft kann insbesondere jedoch ohne Einschränkung das Eigentum an Gesellschaftsaktien durch US-Personen nach Maßgabe dieses Artikels einschränken (vom Verwaltungsrat als «Gesperrte Personen» definierte Personen, Firmen oder Körperschaften).

Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft:

(A) die Ausgabe von Aktien und den Eintrag von Aktienübertragungen verweigern, wenn infolge dieses Eintrags oder dieser Übertragung ihres Erachtens einer gesperrten Person rechtliches oder wirtschaftliches Eigentum an diesen Aktien erwachsen würde; und

(B) jederzeit von jeder Person, die ins Aktienregister eingetragen wird oder welche den Eintrag der Übertragung von Aktien beantragt, die Unterbreitung von Informationen und einem entsprechenden Affidavit verlangen, die sie für nötig erachtet, um festzustellen, ob durch den Eintrag einer gesperrten Person wirtschaftliches Eigentum an Aktien erwächst oder nicht.

(C) die Zählung der Stimme jeglicher gesperrten Person an jeglicher Aktionärsversammlung der Gesellschaft verweigern; und

(D) einen Aktionär zum Verkauf seiner Aktien veranlassen, wenn nach Meinung der Gesellschaft eine gesperrte Person allein oder gemeinsam mit jeglicher anderen Person wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist. Sie kann den Nachweis des erfolgten Verkaufs innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Verkaufsaufforderung verlangen. Kommt ein solcher Aktionär der Aufforderung nicht nach, kann die Gesellschaft die Rücknahme sämtlicher vom Aktionär gehaltenen Aktien wie folgt erzwingen oder veranlassen:

(1) Die Gesellschaft stellt dem Aktionär, der solche Aktien hält oder im Aktienregister als der Eigentümer der zu kaufenden Aktien erscheint, eine zweite Aufforderung (die «Kaufmitteilung») zu, wobei sie die erwähnten, zu kaufenden Aktien detailliert, das Verfahren zur Berechnung des Kaufpreises darlegt und den Namen des Käufers angibt.

Eine solche Mitteilung wird dem betroffenen Aktionär mittels frankierten, eingeschriebenen Briefs an die letzte bekannte Adresse oder an die Adresse in den Büchern der Gesellschaft zugestellt. Besagter Aktionär ist daraufhin verpflichtet, der Gesellschaft das/die Aktienzertifikat/e, welches/welche die in der Kaufmitteilung aufgeführten Aktien verkörpert/n, auszuliefern.

Unmittelbar nach Ende der Geschäftstätigkeit am in der Kaufmitteilung angegebenen Datum endet das Eigentum des Aktionärs an den in der Mitteilung aufgeführten Aktien und sein Name wird aus dem Aktionärsregister gestrichen.

(2) Der Preis, zu dem eine solche Aktie gekauft wird (der «Kaufpreis»), entspricht dem Wert aufgrund des (nachstehend definierten) Nettoinventarwerts pro Aktie der entsprechenden Aktienklasse am Bewertungstag (gemäß nachstehendem Artikel 14), der vom Verwaltungsrat für die Rücknahme solcher Aktien der Gesellschaft festgelegt wird und der entweder so nah wie möglich vor dem Datum der Kaufmitteilung oder so nah wie möglich nach der Übergabe des/der in der Mitteilung aufgeführten Aktienzertifikats/-zertifikate liegt -je nachdem welcher NIW tiefer ist -, nach Maßgabe der Bestimmungen der vorliegenden Satzung abzüglich der darin festgelegten Bearbeitungsgebühren.

(3) Die Zahlung des Kaufpreises zugunsten des vormaligen Eigentümers derartiger Aktien erfolgt normalerweise in der vom Verwaltungsrat für die Zahlung des Rücknahmepreises von Aktien der betroffenen Aktienklasse festgelegten Währung und wird einem solchen Eigentümer von der Gesellschaft nach der endgültigen Bestimmung des Kaufpreises nach erfolgter Übergabe des/der Aktienzertifikats/-zertifikate gemäß Angaben in der Mitteilung zuzüglich aufgelaufener Dividendencoupons an eine Bank in Luxemburg oder an einem anderen Ort (wie in der Kaufmitteilung erwähnt) überwiesen. Nach Übergabe der oben beschriebenen Kaufmitteilung verfallen die Ansprüche aus solchen Aktien eines solchen vormaligen Eigentümers. Dasselbe gilt für jegliche Forderung gegenüber der Gesellschaft oder dem entsprechenden Vermögen, mit Ausnahme des Anspruchs auf Erhalt des Kaufpreises (ohne Zinsen) von einer Bank nach der tatsächlich erfolgten Übergabe des/der erwähnten Aktienzertifikats/-zertifikate. Für jegliche gemäß diesem Absatz gegenüber einem Aktionär fälligen Rücknahmeerträge, die innerhalb von sechs Monaten ab dem in der Kaufmitteilung aufgeführten Datum nicht bezogen werden, können später keine Ansprüche mehr geltend gemacht werden. Sie werden bei der CAISSE DE CONSIGNATION hinterlegt. Der Verwaltungsrat ist befugt, jeweils sämtliche notwendigen Maßnahmen zu treffen, um ein solches Rückfallsrecht durchzusetzen und solche Schritte im Namen der Gesellschaft zu bewilligen.

(4) Die von der Gesellschaft aufgrund dieses Artikels ausgeübten Befugnisse werden unter keinen Umständen aufgrund der Tatsache in Frage gestellt oder für nichtig erklärt, dass der Nachweis für das Eigentum einer Person an Aktien unzureichend war oder dass das tatsächliche Eigentum an Aktien nicht jenem entsprach, von dem die Gesellschaft am Datum der Kaufmitteilung ausging. In einem derartigen Fall wird vorausgesetzt, dass die Gesellschaft besagte Befugnisse nach Treu und Glauben ausübte.

Weder Zeichner von Gesellschaftsaktien, die im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft emittiert werden und die vom Zeichner gehalten werden, noch Effekthändler, die Aktien im Hinblick auf deren Vertrieb im Zusammenhang mit einer Aktienemission der Gesellschaft erwerben, fallen unter die Kategorie «gesperrter Personen» gemäß vorliegender Definition.

Wenn nach Ansicht der Gesellschaft eine gesperrte Person eine US-Person ist, die allein oder gemeinsam mit jeglicher anderen Person wirtschaftlicher Eigentümer von Aktien ist, kann die Gesellschaft von jeglichem Aktionär umgehend die Rücknahme sämtlicher von ihm gehaltenen Aktien erzwingen oder veranlassen. In diesem Fall ist obiger Absatz D (1) nicht anwendbar.

In der vorliegenden Satzung hat der Begriff «US-Person» folgende Bedeutung: bei natürlichen Personen, jeder US-Bürger (und gewisse ehemalige US-Bürger gemäß den einschlägigen US-Einkommenssteuergesetzen (U.S. Income Tax Laws)), oder jeder «resident alien» (Ausländer mit ständigem Wohnsitz) gemäß den jeweils geltenden US-Einkommenssteuergesetzen.

Bei juristischen Personen bedeutet der Begriff «US-Person» (i) Kapitalgesellschaft, Gesellschaft oder sonstige Körperschaft, die in den USA gegründet und strukturiert wird oder unter die Gesetzgebung der USA oder eines ihrer Bundesstaaten fällt; (ii) Trust, (a) wo der Trust direkt der Gerichtsbarkeit eines US-Gerichts untersteht und (b) bei dem einer oder mehrere US-Treuhänder befugt sind, sämtliche maßgebenden Entscheidungen des Trusts zu kontrollieren und (iii) ein Nachlass, (a) dessen internationale Erträge jeglichen Ursprungs der US-Steuer unterstehen;

oder (b) dessen Vollstrecker oder Verwalter eine US-Person ist, die allein über die Entscheidungsbefugnis über das Nachlassvermögen verfügt, das keinem ausländischen Recht untersteht. Der Begriff «US-Person» bezieht sich auch auf Institutionen, die weitgehend auf passive Anlagen abzielen, beispielsweise Commodity Pools, Investmentgesellschaften oder ähnliche Einrichtungen (nicht aber Vorsorgepläne für Angestellte, Kader oder Direktoren von Institutionen, deren Hauptgeschäftssitz außerhalb der USA liegt), deren Hauptziel die Vermittlung von Anlagen durch US-Personen in einen Commodity Pool ist und für die gewisse Anforderung an den Vermittler, da er als Non-US-Person gemäß Teil 4 der United States Commodity Futures Trading Commission gilt, entfallen. «United States - US - USA» bedeuten die Vereinigten Staaten von Amerika (inklusive Bundesstaaten und District of Columbia), ihre Territorien, ihren Besitz und jegliche sonstigen Gebiete, die unter ihre Gerichtsbarkeit fallen.

**Art. 9. Form der Aktien.** Die Aktien werden ohne Nennwert ausgegeben und voll einbezahlt. Unabhängig vom Teilfonds oder der jeweiligen Aktienklasse werden sämtliche Aktien als Namenaktien ausgegeben und mit dem Namen des Zeichners ins Aktienregister eingetragen. Der Verwaltungsrat kann die Ausgabe von eingetragenen Aktienzertifikaten beschließen (oder er kann beschließen, dies zu unterlassen). In letzterem Fall kann auf ausdrücklichen Antrag des Aktionärs ein eingetragenes Aktienzertifikat ausgegeben werden. Beantragt ein Aktionär mehr als ein eingetragenes Zertifikat für seine Aktien, können ihm die Kosten für die zusätzlichen Zertifikate belastet werden.

Das Aktionärsregister wird entweder von der Gesellschaft oder von einer oder mehreren von der Gesellschaft zu diesem Zweck bestellten Person/en geführt. Der Eintrag ins Register enthält den Namen jedes Eigentümers von Namenaktien, den von ihm gewählten Wohnsitz bzw. das Domizil oder den eingetragenen Geschäftssitz, die Zahl der von ihm gehaltenen Namenaktien und den für jede Aktie einbezahlten Betrag. Jegliche Übertragung - inter vivos oder causa mortis - von Namenaktien wird ins Aktionärsregister eingetragen, wobei ein solcher Eintrag von einer oder mehreren Führungskräften oder Handlungsbevollmächtigten der Gesellschaft bzw. von einer oder mehreren zu diesem Zweck vom Verwaltungsrat bestellten Personen gegenzuzeichnen ist.

Wurden Zertifikate ausgegeben, so erfolgt die Übertragung von Namenaktien mittels der Vorlage der Zertifikate, welche den Aktien entsprechen, und sämtlicher sonstiger von der Gesellschaft verlangter Übertragung. Wurde kein Zertifikat ausgegeben, so erfolgt die Übertragung durch den Eintrag einer schriftlichen Übertragungserklärung ins Akti-

onärsregister, die vom Zedenten und dem Begünstigten oder von ihren, mit den entsprechenden Vollmachten ausgestatteten, Vertretern unterzeichnet wird.

Im Falle eines Verwaltungsratsbeschlusses über die Ausgabe eingetragener Aktienzertifikate hat jeder Aktionär, der solche Aktienzertifikate beziehen will, der Gesellschaft die Adresse mitzuteilen, an die sämtliche Mitteilungen und Informationen zu richten sind. Diese Adresse wird auch ins Aktionärsregister eingetragen.

Sollte ein eingetragener Aktionär der Gesellschaft keine Adresse mitteilen, so kann dies im Aktionärsregister vermerkt werden, und der Geschäftssitz der Gesellschaft oder jegliche sonstige von ihr bestimmte Adresse gilt solange als Adresse des Aktionärs, bis dieser eine andere Adresse angibt. Der Aktionär kann jederzeit mittels schriftlicher Anweisung an den eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft oder jegliche andere von der Gesellschaft angegebene Adresse eine Änderung des Adresseintrags im Aktionärsregister veranlassen.

Aktien werden nur nach der Annahme der Zeichnung und des Eingangs des gemäß Artikel 10 der vorliegenden Satzung zahlbaren Preises ausgegeben.

Auf Beschluss des Verwaltungsrats können Aktienbruchteile mit bis zu fünf Dezimalstellen ausgegeben werden.

**Art. 10. Ausgabe von Aktien.** Der Verwaltungsrat ist befugt, jederzeit und ohne Beschränkung innerhalb jedes Teilfonds zusätzliche, voll einbezahlte Aktien auszugeben, ohne den bestehenden Aktionären ein Vorzugszeichnungsrecht einzuräumen.

Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit, mit der Aktien innerhalb der Aktienklassen (oder Unterklassen) in den einzelnen Teilfonds ausgegeben werden, einschränken; insbesondere kann der Verwaltungsrat beschließen, dass Aktien einzelner Klassen (oder Unterklassen) innerhalb einzelner Teilfonds nur während einer oder mehrerer Angebotsperioden oder zu anderen Zeitpunkten nach Maßgabe des Emissionsdokuments auszugeben sind

Wenn die Gesellschaft Aktien zur Zeichnung anbietet, entspricht der Zeichnungspreis pro Aktie, zu dem solche Aktien angeboten werden, dem Nettoinventarwert der jeweiligen Aktienklasse (oder Unterklasse) innerhalb des jeweiligen Teilfonds, der am der jeweils aktuellen Politik des Verwaltungsrats entsprechenden Bewertungstag gemäß Artikel 13 der vorliegenden Satzung ermittelt wird. Der Zeichnungspreis kann um einen geschätzten Prozentsatz für die (eventuellen) Kosten und Auslagen der Gesellschaft für die Anlage der Ausgabeerträge und anwendbare Verkaufsgebühren erhöht werden, wie der Verwaltungsrat dies jeweils beschließt. Der Zeichnungspreis und gegebenenfalls der erwähnte prozentuale Aufpreis sind innerhalb des jeweils vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitraums zahlbar, wie dies im Emissionsdokument der einzelnen Teilfonds detailliert wird.

Der Verwaltungsrat kann jeglichem Verwaltungsratsmitglied, Manager, leitenden Angestellten oder einer anderen entsprechend bevollmächtigten Person die Vollmacht zur Annahme von Zeichnungen und zum Inkasso von Zahlungen des Zeichnungspreises der neuen, auszugebenden Aktien und zur Auslieferung derselben erteilen.

Werden gezeichnete Aktien nicht bezahlt, so ist die Gesellschaft zur Rücknahme der ausgegebenen Aktien befugt, ohne ihren Anspruch auf Ausgabegebühren, Kommissionen und sonstige Gebühren zu verlieren.

Nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze und eines vom Rechnungsprüfer der Gesellschaft erstellten Berichts kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen als Gegenleistung für eine Einlage in Form von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten der Ausgabe von Aktien zustimmen, wenn diese Wertpapiere oder Vermögenswerte dem Anlageziel und der Anlagepolitik des Teilfonds entsprechen. Der Verwaltungsrat macht von diesem Ermessensspielraum nur Gebrauch, wenn: (i) der betroffene Aktionär einverstanden ist; und (ii) der Transfer keine negativen Auswirkungen für die übrigen Aktionäre hat. Kosten im Zusammenhang mit einer Einlage in Form anderer Wertpapiere oder Vermögenswerte werden vom betroffenen Aktionär getragen.

**Art. 11. Rücknahme von Aktien.** Unter Vorbehalt eines Verbots des Verwaltungsrats im Emissionsdokument für einen Teilfonds oder eine Aktienklasse (oder Unterklasse) innerhalb eines Teilfonds ist jeder Aktionär nach Maßgabe der vom Verwaltungsrat auferlegten Bedingungen und Einschränkungen befugt, bei der Gesellschaft die Rücknahme sämtlicher oder eines Teils der von ihm gehaltenen Aktien zu beantragen; dabei gilt, dass der Verwaltungsrat die Häufigkeit der Rücknahmen von Aktien in einem Teilfonds beschränken kann.

Die Rücknahme von Aktien wird erzwungen, wenn der Aktionär die Kriterien für einen qualifizierten Anleger nicht oder nicht mehr erfüllt.

Aktien können nach Maßgabe des Emissionsdokuments auch unter anderen Umständen zurückgenommen werden.

Der Rücknahmepreis einer Aktie entspricht dem Nettoinventarwert pro Aktie der jeweiligen Aktienklasse (oder Unterklasse) des jeweiligen Teilfonds, wie er nach Maßgabe der Bestimmungen des nachstehenden Artikels 13 ermittelt wird, abzüglich eines für die bei der Gesellschaft (eventuell) anfallenden geschätzten Kosten und Auslagen festgelegten Prozentsatzes, wie er für jeden Teilfonds, bzw. jede Aktienklasse (oder Unterklasse) im Emissionsdokument detailliert wird. Der Rücknahmepreis wird gemäß Anweisung des Verwaltungsrates auf die nächste Einheit der betroffenen Währung auf- oder abgerundet.

Geht bei der Gesellschaft eine signifikante Zahl von Rücknahmeanträgen für einen Teilfonds ein, ist sie befugt aber nicht verpflichtet, einen Teil oder sämtliche solche Rücknahmeanträge aufzuschieben, und kann solche Rücknahmeanträge zu einem Rücknahmepreis bearbeiten, der nach dem möglichst schnell durchgeführten, notwendigen Verkauf der Wertpapiere und nach Eingang der Erträge der Gesellschaft aus derartigen Verkäufen ermittelt wird. Um alle Anleger gleich zu behandeln, gilt ein solcher Aufschub der Bearbeitung der Rücknahmen für sämtliche Anleger, welche die Rücknahme

beantragen, und für sämtliche zur Rücknahme vorgelegten Aktien. Für gleichzeitig eingereichte Rücknahmeanträge wird ein einziger Rücknahmepreis berechnet. Am nächstfolgenden Bewertungstag werden diese Rücknahmeanträge vor später eingegangenen Anträgen verarbeitet.

Sämtliche Rücknahmeanträge müssen von den Aktionären schriftlich an den eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft oder an jegliches andere, zur Rücknahme von Aktien befugte Rechtssubjekt gerichtet werden. Die Anträge haben den Namen des Aktionärs, den Teilfonds, die Aktienklasse, die Anzahl Aktien und den Rücknahmebetrag sowie die Anweisungen für die Zahlung des Rücknahmepreises zu enthalten.

Der Verwaltungsrat kann jegliches andere Verwaltungsratsmitglied oder jeglichen Direktor oder leitenden Angestellten oder eine andere von der Gesellschaft angemessen bevollmächtigte Person mit der Entgegennahme von Rücknahmen und der Zahlung oder dem Inkasso des Rücknahmepreises der zurückzunehmenden Aktien beauftragen.

Der Rücknahmepreis und gegebenenfalls der erwähnte prozentuale Aufpreis sind innerhalb des jeweils vom Verwaltungsrat bestimmten Zeitraums zahlbar, wie dies im Emissionsdokument der einzelnen Teilfonds detailliert wird.

Nach Maßgabe der anwendbaren Gesetze und eines vom Rechnungsprüfer der Gesellschaft erstellten Berichts kann der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen einem Aktionär den Rücknahmepreis in Form von Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten des spezifischen Teilfonds, die dem Wert des Rücknahmepreises entsprechen, bezahlen. Der Verwaltungsrat macht von diesem Ermessensspielraum nur Gebrauch, wenn: (i) der betroffene Aktionär einverstanden ist; und (ii) der Transfer keine negativen Auswirkungen für die übrigen Aktionäre hat. Kosten im Zusammenhang mit einer Rücknahme in Form von Wertpapieren oder sonstigen Vermögenswerten werden vom betroffenen Aktionär getragen.

Weder der Verwaltungsrat noch die Depotbank der Gesellschaft haften für die unterlassene Zahlung von Rücknahmen, wenn diese auf Devisenkontrollen oder auf sonstige, von der Gesellschaft nicht steuerbare Umstände, welche die Überweisung des Erlöses aus der Aktienrücknahme verunmöglichen, zurückzuführen ist.

Bevor der Rücknahmepreis bezahlt werden kann, müssen die Rücknahmeanträge vom/von den Aktienzertifikat/en in angemessener Form (so es/sie ausgegeben wurden) und von den für die Überweisung erforderlichen Dokumenten begleitet vorliegen.

Von der Gesellschaft zurückgekauft Aktien können gestrichen werden.

**Art. 12. Umtausch und Übertragung von Aktien.** Unter Vorbehalt einer Untersagung des Verwaltungsrats so wie im Emissionsdokument bezüglich eines Teilfonds oder einer Aktienklasse (oder Unterklassen) innerhalb eines Teilfonds detailliert, ist jeder Aktionär nach Maßgabe der vom Verwaltungsrat auferlegten Bedingungen und Einschränkungen berechtigt, seine Anlagen aus einem Teilfonds oder einer Aktienklasse in einen anderen Teilfonds oder eine andere Aktienklasse desselben Teilfonds zu übertragen und den Umtausch der von ihm in einem/r bestimmten Teilfonds oder Aktienklasse gehaltenen Aktien in Aktien innerhalb eines/r anderen Teilfonds oder Aktienklasse innerhalb desselben Teilfonds zu beantragen.

Der Verwaltungsrat kann die Häufigkeit von Umtauschtransaktionen wie er dies für notwendig erachtet einschränken und angemessen berechnete Gebühren auf solche Transaktionen erheben.

Der Umtausch wird anhand des relevanten Nettoinventarwerts pro Aktie der Aktienklassen (oder Unterklassen) des jeweiligen Teilfonds bearbeitet. Die Berechnung erfolgt am selben Bewertungstag nach Maßgabe der Bestimmungen von Artikel 13 der vorliegenden Satzung und der detaillierten Angaben im Emissionsdokument.

Wenn infolge eines Umtauschantrags die von einem Aktionär in jeglichem Teilfonds und/oder in jeglicher Aktienklasse gehaltene Anzahl Aktien oder Vermögenssumme unter eine vom Verwaltungsrat bestimmte Zahl oder einen Betrag fallen würde, kann die Gesellschaft beschließen, dass der Antrag als Umtauschantrag für die gesamte Aktienposition, die der Aktionär im betroffenen Teilfonds und/oder der betroffenen Aktienklasse hält, betrachtet wird.

Sämtliche Umtauschanträge müssen von den Aktionären schriftlich an den eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft oder an jegliches andere zum Umtausch von Aktien befugte Rechtssubjekt gerichtet werden. Der Antrag enthält den Namen des Anlegers, den Teilfonds und die gehaltene Aktienklasse (oder Unterklasse), die Anzahl Aktien oder den Betrag, die getauscht werden sollen, sowie den Teilfonds und die Aktienklasse (oder Unterklasse), die als Gegenleistung bezogen werden. Dem Antrag sind eventuell ausgegebene Aktienzertifikate beizulegen. (Eventuelle) neue Aktienzertifikate werden erst ausgegeben, nachdem die alten Zertifikate der Gesellschaft zurückgegeben wurden.

Infolge des Umtauschs entstandene Aktienbruchteile werden entsprechend zugeordnet, Barzahlungen als Gegenleistung werden aber nicht geleistet.

Der Verwaltungsrat kann jegliches Verwaltungsratsmitglied oder einen Direktor oder eine andere von der Gesellschaft angemessen bevollmächtigte Person mit der Entgegennahme von Umtauschtransaktionen beauftragen.

Aktien, die in andere Aktien umgetauscht wurden, können gestrichen werden.

Das Emissionsdokument kann für einen Teilfonds oder eine Aktienklasse (oder Unterklasse) vorsehen, dass Aktien nur mit dem schriftlichen Einverständnis des Verwaltungsrats - das nicht unangemessen verweigert wird - übertragen, verpfändet oder an qualifizierte Anleger abgetreten werden können. Jegliche Übertragung oder Abtretung von Aktien erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Käufer oder Begünstigte vor der Übertragung oder Abtretung sein schriftliches Einverständnis gibt, sämtliche ausstehenden Verpflichtungen des Verkäufers aus dem von ihm eingegangenen Zeichnungsvertrag vollumfänglich zu übernehmen. Die Gesellschaft überträgt keine Aktien an Anleger, die nicht als qualifizierter Anleger betrachtet werden können.

**Art. 13. Nettoinventarwert.** Unabhängig vom Teilfonds und von der Klasse, für die eine Aktie ausgegeben wird, wird ihr Nettoinventarwert (der «Nettoinventarwert») in der vom Verwaltungsrat bestimmten und im Emissionsdokument detaillierten Währung ermittelt, indem am Bewertungstag die Nettoaktiva des jeweiligen Teilfonds durch die Anzahl der in diesem Teilfonds und in dieser Aktienklasse ausgegebenen Aktien geteilt werden.

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird auf die nächste Einheit der betroffenen Währung gemäß Anweisung des Verwaltungsrates auf- oder abgerundet. Wenn sich die Notierungen an den Märkten, an denen ein erheblicher Teil der Anlagen der betroffenen Aktienklasse gehandelt oder notiert wird, nach der Bestimmung des Nettoinventarwerts massiv ändern, kann die Gesellschaft zwecks Wahrnehmung der Interessen der Aktionäre und der Gesellschaft die erste Bewertung annullieren und eine zweite Bewertung vornehmen; in diesem Fall bildet die zweite Bewertung die Grundlage für sämtliche Zeichnungs- und Rücknahmeanträge.

Die Bewertung der Nettoaktiva der verschiedenen Teilfonds wird wie folgt vorgenommen (im Falle der Ausgabe von Aktien, die verschiedenen Aktienunterklassen innerhalb eines Teilfonds angehören, kommt zur Berechnung des New von Aktien innerhalb eines Teilfonds dasselbe Prinzip zur Anwendung):

Die Nettoaktiva der Gesellschaft setzen sich aus nachstehend detaillierten Aktiva der Gesellschaft abzüglich der nachstehend definierten Passiva am Bewertungstag, an dem der Nettoinventarwert der Aktien ermittelt wird, zusammen:

(1) Die Aktiva der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

- a) sämtliche Barbestände und Bankguthaben, inklusive aufgelaufene und nicht ausbezahlte Zinsen;
- b) sämtliche auf Sicht zahlbaren Wechsel und Außenstände, inklusive Erträge aus dem Verkauf von Wertschriften, die noch ausstehen;
- c) sämtliche Wertschriften, Anteile, Aktien, Obligationen, Optionen oder Zeichnungsrechte sowie sonstige Anlagen und übertragbare Wertpapiere im Eigentum der Gesellschaft;
- d) sämtliche Dividenden und Ausschüttungen, auf welche die Gesellschaft in bar oder in Form von Wertschriften Anspruch hat, in dem Masse, als die Gesellschaft diesbezüglich über angemessene Informationen verfügt (die Gesellschaft kann jedoch im Hinblick auf Schwankungen der Marktpreise übertragbarer Wertschriften aufgrund von Transaktionen wie «ex Dividende» oder «ex Bezugsrecht» Anpassungen vornehmen).
- e) sämtliche fälligen und nicht ausbezahlten Zinsen auf Wertschriften im Eigentum der Gesellschaft, wenn diese Zinsen nicht im Wert der Wertschriften selbst erfasst sind;
- f) die Gründungskosten der Gesellschaft, sofern sie nicht abgeschrieben wurden;
- g) sämtliche sonstigen Vermögenswerte, ungeachtet ihrer Art, inklusive im Voraus gezahlte Auslagen.

Der Wert dieser Aktiva wird nach Treu und Glauben und aufgrund folgender Prinzipien zu ihrem angemessenen Marktpreis (sog. «Fair Value») bestimmt:

- a) Übertragbare Wertpapiere werden von den Managern oder Marktintermediären zum repräsentativsten Kurs an den Märkten und/oder zum Kurs der an diesen Märkten durchgeführten Abschlüsse bewertet. Dies kann der letzte verfügbare Kurs oder der zu einem anderen Zeitpunkt zustande gekommene Kurs an Märkten sein, die der Verwaltungsrat für am repräsentativsten hält, wobei Liquiditätskriterien und an den fraglichen Märkten getätigte Abschlüsse berücksichtigt werden. Ist kein Kurs verfügbar, so werden die Wertpapiere vorsichtig und nach Treu und Glauben aufgrund des geschätzten Verkaufspreises bewertet.
- b) Barbestände werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- c) Für jeden Teilfonds werden Wertschriften, die auf eine andere Währung als die Teilsfonds-Währung lauten, in die Referenzwährung umgewandelt, wobei der Mittelkurs zwischen dem letzten Geld-/Briefkurs in Luxemburg berücksichtigt wird. Stehen diese nicht zur Verfügung, so gelten die Kurse der für diese Wertpapiere repräsentativsten Märkte.
- d) Zahlungen, die der Teilfonds aufgrund von Swap-Kontrakten geleistet oder bezogen hat, werden am Bewertungstag gemäß Swap-Satz des Nullcoupons mit der Fälligkeit dieser Zahlungen aktualisiert. Der Wert der Swaps entspricht dann der Differenz zwischen den beiden Aktualisierungen.
- e) Zahlungen, die der Teilfonds für Total-Return-Swaps leistet, werden am Bewertungstag gemäß Swap-Satz des Nullcoupons mit der Fälligkeit dieser Summen aktualisiert. Die vom Absicherungskäufer erhaltene Summe, die aus einer Kombination von Optionen besteht, wird ebenfalls aktualisiert. Sie hängt von verschiedenen Parametern wie Kurs, Volatilität und Wahrscheinlichkeit eines inadäquaten Basiswerts ab. Der Wert von Total-Return-Swaps entspricht also der Differenz zwischen den beiden oben beschriebenen aktualisierten Summen.

Der Verwaltungsrat ist befugt, zur Bewertung des Vermögens der Teilfonds weitere angemessene Prinzipien zu verwenden, wenn es aufgrund außerordentlicher Umstände unmöglich oder nicht angezeigt ist, den Wert anhand der oben beschriebenen Kriterien zu ermitteln.

Ist das Volumen von Zeichnungs- oder Rücknahmeanträgen hoch, kann der Verwaltungsrat den Wert der Aktien aufgrund von Börsenkursen oder Kursen einer Marktsitzung berechnen, während der die für den Teilfonds nötigen Käufe oder Verkäufe von Wertschriften getätigt werden konnten. In solchen Fällen kommt eine einzige Berechnungsmethode für sämtliche gleichzeitig eingegangenen Zeichnungs- oder Rücknahmeanträge zur Anwendung.

Für einige Teilfonds kann der Nettoinventarwert des Teilfonds im Interesse der Aktionäre und im vom Verwaltungsrat für angemessen erachteten Ausmaß unter Berücksichtigung der Marktbedingungen und/oder des Volumens von Zeich-



nungen und Rücknahmen im Verhältnis zur Größe eines bestimmten Teilfonds (i) aufgrund der Angebots- oder der Rücknahmepreise von Aktien in seinem Portfolio und/oder mit entsprechender Anpassung für angemessene Verkaufsgebühren und Transaktionskosten berechnet oder (ii) angepasst werden, um die Auswirkungen der Differenz zwischen Handelspreis und der Bewertung der Investitionen oder Veräußerungen und/oder die angefallenen Verkaufsgebühren und/oder Transaktionskosten zu berücksichtigen.

(2) Die Passiva der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

- a) sämtliche Darlehen, ausstehende Wechsel und zahlbare Rechnungen;
- b) sämtliche offenen oder fälligen Verwaltungskosten, inklusive Vergütungen an Anlageberater, Manager, die Depotbank, Vertreter und Bevollmächtigte der Gesellschaft;

Für die Kalkulation des Betrages dieser Verpflichtungen berücksichtigt die Gesellschaft die Auslagen (Verwaltung und sonstige Auslagen), die regelmäßig oder periodisch anfallen, pro rata temporis;

c) Die Gesellschaft bildet ein einziges Rechtssubjekt. Gegenüber Dritten, namentlich gegenüber Gläubigern der Gesellschaft, haftet jedoch jeder einzelne Teilfonds exklusiv für die ihm zuschreibbaren Verbindlichkeiten. Aktiva, Passiva, Auslagen und Kosten, die keinem spezifischen Teilfonds zugeordnet werden können, werden gleichmäßig auf die verschiedenen Teilfonds verteilt oder - falls dies für die jeweiligen Beträge angemessen ist - den einzelnen Teilfonds im Verhältnis zu ihren Nettoaktiva zugewiesen.

Für die einzelnen Teilfonds werden angemessene Rückstellungen vorgenommen für Auslagen, welche die Teilfonds zu tragen haben; Außerbilanz-Verpflichtungen können gegebenenfalls aufgrund gerechter und billiger Kriterien berücksichtigt werden;

d) sämtliche bekannten Verpflichtungen - sowohl ausstehende als auch noch nicht fällige - inklusive fällige vertragliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit Barzahlungen oder Sachleistungen, inklusive die von der Gesellschaft angekündigte aber noch nicht ausgeschüttete Dividendensumme.

e) eine angemessene Rückstellung für Steuern auf Aktienkapital und Erträge, die bis zum Bewertungstag aufgelaufen sind und vom Verwaltungsrat festgelegt werden, sowie sonstige vom Verwaltungsrat genehmigte Rückstellungen.

f) sämtliche übrigen Verpflichtungen der Gesellschaft unabhängig von ihrer Art, mit Ausnahme des Eigenkapitals der Gesellschaft. In Bezug auf die Bewertung solcher Verbindlichkeiten kann die Gesellschaft administrative und sonstige Auslagen berücksichtigen, die regelmäßig oder periodisch anfallen, indem sie eine Schätzung für das Gesamtjahr oder einen anderen Zeitraum vornimmt und den Betrag anteilsmäßig zuordnet.

(3) Die Nettoaktiva, die allen Aktien in einem Teilfonds zugeordnet werden können, bestehen aus den Aktiva des Teilfonds abzüglich der Passiva des Teilfonds.

Kommt es in einem bestimmten Teilfonds zu Zeichnungen oder Rücknahmen für Aktien einer bestimmten Aktienklasse, werden die Nettoaktiva des Teilfonds, die allen Aktien einer solchen Aktienklasse zugeordnet werden können, um die von der Gesellschaft infolge der Aktienzeichnungen oder -rücknahmen einkassierten oder bezahlten Nettobeträge erhöht oder gesenkt.

(4) Der Verwaltungsrat erstellt für jeden Teilfonds ein Portfolio mit Vermögenswerten, deren Allokation an die für den Teilfonds und die jeweilige Aktienklasse ausgegebenen Aktien wie nachstehend detailliert und nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Artikels vorgenommen wird. Zu diesem Zweck:

a) werden die Erträge aus der Ausgabe von Aktien eines bestimmten Teilfonds in den Büchern der Gesellschaft diesem Teilfonds zugeordnet, und die Aktiva, Passiva, Erträge und Auslagen eines solchen Fonds werden diesem Fonds zugewiesen;

b) wird im Falle der Bildung eines Derivats aus einem anderen Vermögenswert das Derivat in den Büchern der Gesellschaft demselben Teilfonds zugewiesen, dem der Vermögenswert angehört, aus dem es gebildet wurde. Bei jeder Neubewertung eines Vermögenswerts wird die Wertzunahme oder -abnahme dem einschlägigen Teilfonds zugewiesen;

c) wird im Falle einer Verpflichtung der Gesellschaft, die mit einem Vermögenswert eines spezifischen Teilfonds oder einer Transaktion zusammenhängt, die im Zusammenhang mit einem Vermögenswert eines spezifischen Teilfonds durchgeführt wurde, so wird die Verpflichtung demselben Teilfonds zugewiesen;

d) werden Aktiva, Passiva, Auslagen und Kosten, die keinem spezifischen Teilfonds zugeordnet werden können, gleichmäßig auf die verschiedenen Teilfonds verteilt oder - falls dies für die jeweiligen Beträge angemessen ist - den einzelnen Teilfonds im Verhältnis zu ihren Nettoaktiva zugewiesen. Die Gesellschaft bildet ein einziges Rechtssubjekt;

e) wird nach der Ausschüttung von Dividenden auf Dividendenaktien eines bestimmten Teilfonds der Wert der Nettoaktiva dieses Teilfonds, die diesen Dividendenaktien zugeordnet werden können, gemäß den Bestimmungen unter nachstehendem Punkt (6) um den Betrag dieser Dividenden vermindert.

(5) Um die Voraussetzungen dieses Artikels zu erfüllen:

a) wird jede Aktie der Gesellschaft, deren Rücknahme gemäß Artikel 11 der vorliegenden Satzung im Gange ist, bis zum Ende der Geschäftszeit am Bewertungstag, der für die Rücknahme der jeweiligen Aktie gilt, als ausgegebene und bestehende Aktie betrachtet. Ab diesem Zeitpunkt und bis zur Bezahlung gilt ihr Preis als Verbindlichkeit der Gesellschaft;

b) wird jede von der Gesellschaft aufgrund von Zeichnungsanträgen auszugebende Aktie ab Ende der Geschäftszeit am Bewertungstag, an dem der Ausgabepreis bestimmt wurde, als ausgegeben betrachtet. Ihr Preis gilt als ein der Gesellschaft geschuldeter Betrag, bis er bei ihr eingegangen ist.

c) werden sämtliche Anlagen, Barsaldi und sonstigen Vermögenswerte der Gesellschaft, die auf eine andere Währung als die Referenzwährung des jeweiligen Teilfonds oder der Aktienklasse lauten, aufgrund der am Tag und zum Zeitpunkt der Festlegung des Nettoinventarwerts der Aktien geltenden Wechselkurse bewertet; und

d) wird am Bewertungstag - sofern möglich - jeglicher von der Gesellschaft eingegangene Kauf oder Verkauf von Wertschriften wirksam.

(6) Falls und immer wenn unter den Aktien eines spezifischen Teilfonds verschiedene Aktienklassen oder Unterklassen von Aktien ausgegeben wurden und in Umlauf gebracht werden, so wird der Wert der Nettoaktiva dieses Teilfonds, der gemäß den Bestimmungen (1) bis (5) dieses Artikels ermittelt wurde, über die Gesamtheit der Aktien aller Aktienklassen und/oder Unterklassen verteilt.

Der prozentuale Anteil am gesamten Nettoinventarwert des jeweiligen Teilfonds, der jeder Unterklasse von Aktien zugeordnet werden kann und der ursprünglich dem prozentualen Anteil an der Anzahl Aktien in der fraglichen Aktienunterklasse entsprach, ändert sich im Verhältnis zum Anteil der Ausschüttungsaktien wie folgt:

a) Wird für Ausschüttungsaktien eine Dividende oder sonstige Ausschüttung bezahlt, so wird die Summe der dieser Unterklasse von Aktien zuzuordnenden Nettoaktiva um den Betrag dieser Ausschüttung verringert (wodurch sich der prozentuale Anteil der Summe der Nettoaktiva des fraglichen Teilfonds, die den Ausschüttungsaktien zuzuordnen ist, verringert) und die Summe der den Kapitalisierungsaktien zuzuordnenden Nettoaktiva bleibt unverändert (wodurch der prozentuale Anteil der den Kapitalisierungsaktien zuzuordnenden Nettoaktiva ansteigt).

b) Wird das Kapital des fraglichen Teilfonds über die Ausgabe neuer Aktien in einer der Unterklassen erhöht, so wird die Summe der Nettoaktiva, die der Aktienunterklasse zugeordnet werden können, um den für diese Ausgabe eingegangenen Betrag erhöht.

c) Werden die Aktien einer Unterklasse von einem bestimmten Teilfonds zurückgenommen, wird die Summe der entsprechenden Aktien-Unterklasse zuzuordnenden Nettoaktiva um den für die Rücknahme dieser Aktien bezahlten Preis verringert.

d) Werden die Aktien einer Unterklasse in Aktien einer anderen Unterklasse umgetauscht, so wird die Summe ersterer zuzuordnenden Nettoaktiva um den Nettoinventarwert der getauschten Aktien verringert, während die Summe der letzterer zuzuordnenden Nettoaktiva um den selben Betrag erhöht wird.

(7) Unter Vorbehalt eines signifikanten Irrtums gemäß den Luxemburger Bestimmungen gilt jeder Entscheid bei der Berechnung des Nettoinventarwerts des Verwaltungsrats oder einer Bank, Gesellschaft oder sonstigen Organisation, die der Verwaltungsrat zur Berechnung des Nettoinventarwerts bestellt hat, für die Gesellschaft und aktuelle, vergangene oder zukünftige Aktionäre als endgültig und verbindlich.

Kommt es in einem bestimmten Teilfonds zu Zeichnungen oder Rücknahmen für Aktien einer bestimmten Aktienklasse, werden die Nettoaktiva des Teilfonds, die allen Aktien einer solchen Aktienklasse zugeordnet werden können, um die von der Gesellschaft infolge der Aktienzeichnungen oder -rücknahmen einkassierten oder bezahlten Nettobeträge erhöht oder gesenkt. Der Nettoinventarwert einer Aktie eines bestimmten Teilfonds oder einer bestimmten Aktienklasse entspricht zu jeglichem Zeitpunkt dem Betrag, der sich aus der Teilung der Nettoaktiva dieses Teilfonds, die sämtlichen Aktien dieser Klasse zugeordnet werden können, durch die Gesamtzahl der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen und im Umlauf befindlichen Aktien ergibt.

#### **Art. 14. Häufigkeit und vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts, der Ausgabe, Rücknahme und des Umtauschs von Aktien**

##### **(1) Häufigkeit der Berechnung des Nettoinventarwerts**

Der Nettoinventarwert von Aktien, inklusive der relevante Ausgabe- und Rücknahmepreis, jedes Teilfonds, wird periodisch von der Gesellschaft oder durch von der Gesellschaft bestellte Dritte nach Maßgabe der geltenden Gesetze und Bestimmungen in den vom Verwaltungsrat bestimmten Abständen ermittelt (wobei jeder Tag, an dem der Nettoinventarwert der Aktiva ermittelt wird, in der vorliegenden Satzung «Bewertungstag» genannt wird).

Fällt ein Bewertungstag auf einen gesetzlichen oder öffentlichen Feiertag in Luxemburg, wird der Nettoinventarwert der Aktien am im Emissionsdokument detaillierten Datum ermittelt.

##### **(2) Vorübergehende Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts**

Die Berechnung des Nettoinventarwerts oder der Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise von Aktien eines oder mehrerer Teilfonds kann unter folgenden Umständen vom Verwaltungsrat ausgesetzt werden:

(i) falls eine oder mehrere Aktienbörsen oder Märkte, die die Grundlage für die Wertermittlung eines wesentlichen Teils der Vermögenswerte des Teilfonds bilden, oder ein oder mehrere Devisenmärkte für die Währungen, in welcher der Nettoinventarwert von Aktien ausgedrückt wird oder in denen ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte des Teilfonds gehalten wird, geschlossen sind - aber nicht aufgrund normaler Feiertage - oder falls der Handel dort ausgesetzt oder eingeschränkt ist oder kurzfristig erheblichen Schwankungen unterliegt;

(ii) falls aufgrund politischer, wirtschaftlicher, militärischer, monetärer oder gesellschaftlicher Ereignisse, Streiks oder sonstiger Umstände höherer Gewalt, die außerhalb der Verantwortung und der Kontrolle der Gesellschaft liegen, die Verfügung über die Vermögenswerte des Teilfonds in angemessener oder normaler Art und Weise nicht möglich ist, ohne den Interessen der Aktionäre in erheblichem Maße zu schaden;

(iii) bei Ausfall der normalerweise für die Festsetzung des Wertes eines Aktivums des Teilfonds benutzten Kommunikationsmittel, oder falls aus irgendeinem Grund der Wert eines Vermögenswerts des Teilfonds nicht mit der nötigen Schnelligkeit oder Genauigkeit ermittelt werden kann;

(iv) falls Transaktionen für den Teilfonds infolge Devisenkontrollen oder anderer Beschränkungen hinsichtlich des Kapitalflusses verunmöglicht werden oder falls Käufe oder Verkäufe der Vermögenswerte des Teilfonds nicht zu den üblichen Devisenkursen durchgeführt werden können;

(v) im Anschluss an ein Ereignis, das zur Liquidation der Gesellschaft oder eines ihrer Teilfonds führt.

In Falle der Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts und der Ausgabe, Rücknahme und des Umtauschs der Aktien eines Teilfonds unterrichtet die Gesellschaft die Aktionäre, die einen Zeichnungs-, Rücknahme- oder Umtauschantrag gestellt haben, worauf die Aktionäre ihre Anträge zurückziehen können.

Die Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts und der Ausgabe-, Rücknahme- und des Umtauschs der Aktien wird den übrigen Aktionären auf angemessenem Wege mitgeteilt.

Eine Aussetzung, die einen Teilfonds betrifft, bleibt ohne jegliche Wirkung auf die Berechnung des Nettoinventarwerts und die Ausgabe, Rücknahme oder den Umtausch von Aktien nicht betroffener Teilfonds.

Die Gesellschaft kann jederzeit nach eigenem Ermessen die Ausgabe von Aktien eines oder mehrerer Teilfonds an natürliche oder juristische Personen, die in gewissen Ländern oder Territorien wohnhaft oder domiziliert sind, vorübergehend aussetzen, definitiv einstellen oder beschränken. Sie kann ihnen den Kauf von Aktien auch verweigern, falls eine solche Maßnahme zum Schutz sämtlicher Aktionäre und der Gesellschaft für nötig erachtet wird.

Ferner hat die Gesellschaft das Recht:

(i) jeglichen Zeichnungsantrag für Aktien nach eigenem Ermessen abzulehnen;

(ii) Aktien zurückzunehmen, die zu irgendeinem Zeitpunkt unter Verletzung einer Ausschlussbestimmung erworben wurden.

**Art. 15. Verwaltungsrat.** Die Gesellschaft wird von einem Verwaltungsrat geführt, der aus mindestens drei (3) Personen besteht, die nicht Aktionäre der Gesellschaft sein müssen.

Die Verwaltungsräte werden von der Aktionärsversammlung für eine verlängerbare Amtszeit von maximal sechs Jahren gewählt. Die Aktionärsversammlung bestimmt ferner die Zahl der Verwaltungsratsmitglieder, ihre Bezahlung und ihre Amtszeit. Die Verwaltungsratsmitglieder können durch einen Beschluss der Aktionärsversammlung nach freiem Ermessen (ad nutum) entlassen werden.

Ist ein Verwaltungsratsmitglied eine juristische Person, so sollte eine natürliche Person als ständiger Vertreter bestimmt werden, die das Amt im Namen der juristischen Person ausübt. Dieser Vertreter unterliegt denselben Verpflichtungen wie die übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Er kann nur durch Bestellung eines Nachfolgers als Vertreter der juristischen Person abgesetzt werden.

Bleibt der Posten eines Verwaltungsratsmitglieds unbesetzt, können die übrigen Verwaltungsräte diesen Posten vorübergehend besetzen. Der endgültige Entscheid über eine solche Ernennung obliegt den Aktionären anlässlich der nächsten Aktionärsversammlung.

**Art. 16. Verwaltungsratssitzungen.** Der Verwaltungsrat bestimmt eines seiner Mitglieder zum Vorsitzenden. Er kann einen Sekretär bestellen, der kein Verwaltungsratsmitglied sein muss und der die Protokolle der Verwaltungsratssitzungen und der Aktionärsversammlungen führt.

Der Verwaltungsrat tritt auf Einberufung des Vorsitzenden oder von zwei Verwaltungsratsmitgliedern am Ort, der in der Einberufung angegeben ist, im Prinzip einmal pro Jahr, in Abhängigkeit von den geschäftlichen Erfordernissen, zusammen.

Der Vorsitzende leitet die Verwaltungsratssitzungen und die Aktionärsversammlungen. Im Falle seiner Abwesenheit bestimmen die Aktionäre bzw. die Verwaltungsratsmitglieder mit einer Mehrheitsabstimmung, dass ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder - im Falle einer Aktionärsversammlung - jegliche andere Person den Vorsitz übernimmt.

Die schriftliche Einberufung von Verwaltungsratssitzungen wird den Mitgliedern mindestens vierundzwanzig Stunden vor der jeweiligen Sitzung ausgehändigt, mit Ausnahme von Notfällen, bei denen die spezifischen Umstände in der Mitteilung für die Sitzung detailliert werden. Auf diese Mitteilung kann auf dem Schriftweg, per Telegramm, Telefax oder mittels ähnlicher Kommunikationsmittel einvernehmlich verzichtet werden. Sitzungen, die zu einem Zeitpunkt und an einem Ort stattfinden, die vom Verwaltungsrat beschlossen wurden, bedürfen keiner separaten Mitteilung.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich für jegliche Sitzung auf dem Schriftweg, mittels Telegramm, Telefax oder ähnlicher Kommunikationsmittel durch ein anderes Verwaltungsratsmitglied vertreten lassen. Ein Verwaltungsratsmitglied kann mehrere seiner Kollegen vertreten.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann an einer Verwaltungsratssitzung mittels Telefonkonferenz oder ähnlicher Kommunikationsmittel teilnehmen, wodurch sämtliche Sitzungsteilnehmer sich hören können. Die Teilnahme an einer Sitzung auf diese Art gilt als persönliche Präsenz an der Sitzung.

Die Verwaltungsratsmitglieder sind nur beschlussfähig, wenn die Verwaltungsratssitzungen ordentlich einberufen wurden. Die Verwaltungsratsmitglieder können mit einer individuellen Unterschrift keine bindenden Verpflichtungen für die Gesellschaft eingehen, unter Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat ist nur beratungs- oder beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder anwesend oder vertreten ist.

Beschlüsse des Verwaltungsrats werden mit der Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder gefasst. Wenn sich bei einer Sitzung die Zahl der Stimmen für oder gegen einen Beschluss die Waage hält, trifft der Vorsitzende der Sitzung den Stichentscheid.

Einem Verwaltungsratsmitglied ist die Stimmabgabe für Angelegenheiten untersagt, in denen ein Interessenkonflikt mit der Gesellschaft gemäß Artikel 21 der vorliegenden Satzung besteht. In diesem Fall wird das Stimmenmehr durch Nichtzahlung des betroffenen Verwaltungsratsmitglieds bestimmt.

Verwaltungsratsbeschlüsse werden in Protokollen erfasst, die vom Sitzungsvorsitzenden oder von zwei beliebigen Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet werden. Kopien oder Auszüge solcher Protokolle, die in gerichtlichen Verfahren oder andernorts vorgelegt werden müssen, werden vom Sitzungsvorsitzenden oder von zwei beliebigen Verwaltungsratsmitgliedern unterzeichnet.

Schriftliche Beschlüsse, die von sämtlichen Verwaltungsratsmitgliedern gefasst und unterzeichnet wurden, haben dieselbe Wirkung wie an den Verwaltungsratssitzungen gefasste Beschlüsse. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann einem solchen Beschluss auf dem Schriftweg, mittels Telegramm, Telefax oder ähnlicher Kommunikationsmittel zustimmen. Eine solche Genehmigung wird auf dem Schriftweg bestätigt, und sämtliche Dokumente bilden die Belege dafür, dass dieser Beschluss gefasst wurde.

**Art. 17. Befugnisse des Verwaltungsrats.** Der Verwaltungsrat verfügt im Rahmen des Gesellschaftszweckes über weitestreichende Verwaltungs- und Verfügungsbefugnisse. Der Verwaltungsrat bestimmt insbesondere die Anlageziele und -politik der Gesellschaft sowie die entsprechende Geschäftsführung und Geschäftstätigkeit nach Maßgabe des Emissionsdokuments und der geltenden Gesetze und Bestimmungen.

Der Verwaltungsrat verfügt über sämtliche Befugnisse, die nicht ausdrücklich von Gesetzes wegen oder aufgrund dieser Satzung der Aktionärsversammlung vorbehalten sind.

Der Verwaltungsrat kann in eigener Verantwortung Spezialkomitees für gewisse Aufgaben und Funktionen, die ausdrücklich an derartige Komitees übertragen werden, bestellen oder mittels einer notariell beglaubigten oder einfachen Vollmacht Sonderbefugnisse erteilen.

**Art. 18. Entschädigungen zugunsten der Verwaltungsratsmitglieder.** Die Gesellschaft ist befugt, nach Maßgabe der geltenden Gesetze und Bestimmungen die Verwaltungsräte und ihre jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, Partner, Angestellten, Beteiligungen und Rechtsnachfolger von ihrer Haftung freizustellen und sie für Ansprüche und damit verbundene Auslagen, inklusive Anwaltsgebühren, die eine Folge ihrer Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft oder einer Handlung oder Unterlassung im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft oder von Handlungen gegenüber Dritten im Namen der Gesellschaft sind, zu entschädigen, vorausgesetzt dass diese Handlungen oder Entscheidungen nach Treu und Glauben erfolgten und nicht auf grobe Fahrlässigkeit, absichtlich schlechte Amtsführung, bewusste Verletzung geltender Gesetze oder Bestimmungen oder eine absichtliche oder erhebliche Verletzung dieser Satzung zurückzuführen sind.

**Art. 19. Firmenzeichnung.** Die Gesellschaft verpflichtet sich gegenüber Dritten mit der gemeinsamen Unterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder der Einzelunterschrift jeglicher sonstigen Person, die vom Verwaltungsrat eine entsprechende Vollmacht erhalten hat.

**Art. 20. Delegation von Befugnissen.** Der Verwaltungsrat kann seine Befugnisse für die Führung des täglichen Managements und der Alltagsgeschäfte der Gesellschaft sowie seine Befugnisse zur Umsetzung der Gesellschaftspolitik und der Ziele an eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen übertragen, die nicht notwendigerweise Verwaltungsratsmitglieder sein müssen und deren Befugnisse vom Verwaltungsrat bestimmt werden und die - insofern der Verwaltungsrat seine Zustimmung gibt - ihre Befugnisse weiter delegieren können.

Der Verwaltungsrat kann auch mittels notariell beglaubigter oder einfacher Vollmacht Sondervollmachten erteilen.

Der Verwaltungsrat legt die Pflichten und (gegebenenfalls) die Entschädigung solcher Personen oder Vertreter, die Dauer der Vertretung und jegliche sonstige Bedingung im Zusammenhang mit ihrer Funktion fest. Insbesondere kann der Verwaltungsrat nach seinem Ermessen Anlageberater und Anlageverwalter sowie Verwaltungsbeauftragte bestellen. Der Verwaltungsrat kann Vereinbarungen mit diesen Personen oder Unternehmen für die Erbringung ihrer Dienste, die Delegation von Befugnissen an sie und die Festlegung der von der Gesellschaft zu tragenden Entschädigung treffen.

**Art. 21. Interessenkonflikte.** Keine Verträge oder sonstigen Transaktionen zwischen der Gesellschaft und jeglicher anderen Gesellschaft oder Firma sollen durch die Tatsache beeinflusst werden oder nichtig sein, dass ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder in dieser anderen Gesellschaft oder Firma Interessen haben oder die Funktion eines Direktors,

Partners, Kaders oder Angestellten innehaben. Ein Verwaltungsratsmitglied oder Kader der Gesellschaft, das Verwaltungsratsmitglied, Partner, Kader oder Angestellter jeglicher Gesellschaft oder Firma ist, mit der die Gesellschaft Verträge abschließt oder andere Geschäfte tätigt, wird aufgrund seiner Verbindung mit dieser anderen Gesellschaft oder Firma nicht daran gehindert, Angelegenheiten im Zusammenhang mit solchen Verträgen oder Geschäften zu erwägen, darüber abzustimmen oder Maßnahmen zu ergreifen.

Sollte ein Verwaltungsratsmitglied oder ein Kader der Gesellschaft in einer Transaktion der Gesellschaft ein Interesse haben, das den Interessen der Gesellschaft entgegensteht, so unterrichtet dieses Verwaltungsratsmitglied oder Kader den Verwaltungsrat über dieses entgegenstehende Interesse und unterlässt es, über eine derartige Transaktion abzustimmen; die nächstfolgende Aktionärsversammlung wird über eine derartige Transaktion und die damit verbundenen Interessen eines solchen Verwaltungsrats oder Kaders unterrichtet.

Der Begriff «entgegenstehendes Interesse», wie er im vorangegangenen Satz verwendet wurde, bezieht sich auf keine Beziehung - mit oder ohne Interesse - in jeglicher Angelegenheit, Position oder Transaktion, an der PICTET & Cie (EU-ROPE) S.A., ihre Filialen, Zweigstellen oder Tochtergesellschaften, oder jegliche Person, Gesellschaft oder Institution beteiligt sind, die der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen gelegentlich bestimmen kann.

**Art. 22. Depotbank.** Im Rahmen des Gesetzes von 2007 schließt die Gesellschaft mit einem Bank- oder Finanzinstitut gemäß dem Luxemburger Gesetz vom 5. April 1993 über den Finanzsektor, einen Depotbankvertrag ab.

Die Depotbank erfüllt ihre Pflichten und Aufgaben gemäß dem Gesetz von 2007.

Will sich die Depotbank zurückziehen, so bemüht sich der Verwaltungsrat nach besten Kräften eine Nachfolger-Depotbank zu finden und bestellt diese als Ersatz der abtretenden Depotbank. Der Verwaltungsrat kann den Vertrag mit der Depotbank kündigen, entlässt sie jedoch nicht, bis eine Nachfolger-Depotbank bestellt ist, welche die Tätigkeit ersterer übernimmt. Die Funktionen und Pflichten der Depotbank gemäß dem Gesetz von 2007 werden innerhalb von 2 Monaten an die Nachfolger-Depotbank übertragen.

**Art. 23. Unabhängiger Rechnungsprüfer.** Die Gesellschaft bestellt einen unabhängigen, firmenexternen Rechnungsprüfer («réviseur d'entreprises agréé»), der die Pflichten gemäß Gesetz von 2007 erfüllt. Der unabhängige Rechnungsprüfer wird von der Aktionärsversammlung gewählt und bleibt im Amt, bis ein Nachfolger gewählt wird.

**Art. 24. Vertretung der Aktionärsversammlung.** Eine ordentlich einberufene Aktionärsversammlung der Gesellschaft vertritt die Gesamtheit der Aktionäre der Gesellschaft.

**Art. 25. Datum der jährlichen Aktionärsversammlung.** Die jährliche Aktionärsversammlung wird jedes Jahr am vierten Mittwoch des Monats April um 16:00 Uhr, in der Stadt Luxemburg an einem in der Einberufung zur Aktionärsversammlung angegebenen Ort abgehalten. Fällt dieses Datum auf einen gesetzlichen oder öffentlichen Feiertag in Luxemburg, wird die Versammlung am nächsten Bankgeschäftstag in Luxemburg abgehalten.

**Art. 26. Andere Aktionärsversammlungen.** Der Verwaltungsrat kann weitere Aktionärsversammlungen einberufen. Derartige Aktionärsversammlungen müssen einberufen werden, wenn Aktionäre, die zehn Prozent des Aktienkapitals der Gesellschaft vertreten, dies verlangen.

Derartige außerordentliche Aktionärsversammlungen werden an den in den jeweiligen Einberufungen zur Aktionärsversammlung aufgeführten Orten, zu den angegebenen Zeiten abgehalten.

Die Aktionäre einer/mehrerer Aktienklasse/n eines Teilfonds können jederzeit Aktionärsversammlung abhalten, um über jegliche Angelegenheit, die nur den spezifischen Teilfonds betreffen, zu beschließen. Ferner können die Aktionäre jeglicher Aktienklasse jederzeit Aktionärsversammlungen abhalten für jegliche für die betreffende Aktienklasse spezifische Angelegenheit. Die Bestimmungen über Aktionärsversammlungen der Gesellschaft in der vorliegenden Satzung gelten mutatis mutandis auch für Aktionärsversammlungen der Aktienklasse/n einzelner Teilfonds.

Gemäß Luxemburger Recht und gemäß dieser Satzung hat jede Aktie eine Stimme.

Aktionäre handeln entweder in eigenem Namen oder erteilen einer anderen Person, die kein Aktionär sein muss und die ein Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft sein kann, eine schriftliche Vertretungsvollmacht.

**Art. 27. Einberufungsmitteilung.** Die Aktionärsversammlung wird nach Maßgabe der geltenden Gesetze vom Verwaltungsrat einberufen.

Die Einberufungsmitteilungen enthalten die Tagesordnung der Versammlung, die Bedingungen für Zulassung, Beschlussfähigkeit und erforderliche Mehrheiten - nach Maßgabe des Gesetzes von 1915 - sowie Zeit und Ort, an dem die Versammlung stattfindet.

Sind alle Aktionäre an einer Aktionärsversammlung anwesend oder vertreten und erklären sie, dass sie vorab über die Tagesordnung der Versammlung informiert wurden, können sie einstimmig auf Einberufungserfordernisse und Formalitäten verzichten.

**Art. 28. Präsenz, Vertretung.** Sämtliche Aktionäre können an allen Aktionärsversammlungen teilnehmen und zu Wort kommen.

Ein Aktionär kann an jeder Aktionärsversammlung durch Ernennung eines Vertreters auf dem Schriftweg oder mittels Telefax teilnehmen. Der Vertreter muss kein Aktionär sein.

**Art. 29. Abstimmungen.** Der Inhaber jeder Aktie hat eine Stimme. Aktienbruchteile haben kein Stimmrecht.

Unter Vorbehalt anderer gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen werden sämtliche Beschlüsse der jährlichen oder ordentlichen Aktionärsversammlung mit einfacher Mehrheit der ordnungsgemäß abgegebenen Stimmen gefasst, unabhängig davon, wie groß der Anteil des vertretenen Kapitals ist.

**Art. 30. Verfahren.** Die Aktionärsversammlung steht unter dem Vorsitz einer von der Aktionärsversammlung bestimmten Person.

Der Vorsitzende der Aktionärsversammlung bestimmt einen Sekretär.

Die Aktionärsversammlung bestimmt unter den anwesenden oder vertretenden Aktionären einen Stimmenzähler.

Gemeinsam bilden sie das Büro der Aktionärsversammlung.

**Art. 31. Protokoll.** Das Protokoll der Aktionärsversammlung wird vom Vorsitzenden der Versammlung, dem Sekretär und dem Stimmenzähler unterzeichnet.

**Art. 32. Rechnungsjahr.** Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am letzten Tag im Dezember desselben Jahres.

**Art. 33. Ausschüttungen.** Die Aktionärsversammlung beschließt auf Vorschlag des Verwaltungsrats und im Rahmen der Bedingungen und Beschränkungen der geltenden Gesetze und der vorliegenden Satzung, wie die Gewinne der Gesellschaft verwendet werden und ob Ausschüttungen und/oder Dividenden geleistet werden. Neben den erwähnten Ausschüttungen kann der Verwaltungsrat nach Maßgabe der Bedingungen und Einschränkungen des Gesetzes von 2007 für jeden Teilfonds die Zahlung einer Interimsdividende beschließen.

Neben den erwähnten Ausschüttungen kann der Verwaltungsrat nach Maßgabe der Bedingungen und Einschränkungen des Gesetzes von 2007 für jeden Teilfonds die Zahlung einer Interimsdividende beschließen.

In jedem Fall erfolgen obgenannte Ausschüttungen und Zahlungen nach geleisteter Zahlung oder (gegebenenfalls) Bereitstellung einer entsprechenden Rückstellung für von der Gesellschaft - unter anderem den anderen Dienstleistern - geschuldete Auslagen und Gebühren.

Jegliche Ausschüttung, die innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Bekanntgabe nicht bezogen wird, verfällt und geht an die jeweilige/n Aktienklasse/n des jeweiligen Teilfonds zurück.

Von der Gesellschaft auszuschüttende Dividenden, die sie für einen Begünstigten hält, werden nicht verzinst.

Sämtliche Ausschüttungen erfolgen nach Abzug jeglicher Einkommens- oder Quellensteuer oder sonstiger von der Gesellschaft zu leistenden Steuern, inklusive beispielsweise jeglicher Quellensteuern auf bei der Gesellschaft eingegangene Zinsen oder Dividenden oder Kapitalgewinn- bzw. Quellensteuern auf Anlagen der Gesellschaft.

**Art. 34. Von der Gesellschaft/ von einem Teilfonds zu tragende Kosten.** Die Gesellschaft trägt alle ihre Gründungs- und Betriebskosten sowie in der vorliegenden Satzung und im Emissionsdokument detaillierte Auslagen.

Die Gesellschaft bildet ein einziges Rechtssubjekt. Die Aktiva eines bestimmten Teilfonds haften nur für Schulden, Verbindlichkeiten und Verpflichtungen des betroffenen Teilfonds. Kosten, die keinem spezifischen Teilfonds zugeordnet werden können, werden gleichmäßig auf die verschiedenen Teilfonds verteilt oder - falls dies für die jeweiligen Beträge angemessen ist - den einzelnen Teilfonds im Verhältnis zu ihren Nettoaktiva zugewiesen.

**Art. 35. Liquidation der Gesellschaft.** Nach Maßgabe der Bestimmungen über die Beschlussfähigkeit und die Mehrheitserfordernisse in Artikel 37 der vorliegenden Satzung kann die Gesellschaft mittels Beschluss der Aktionärsversammlung jederzeit aufgelöst werden.

Sobald das Aktienkapital unter zwei Drittel des in der vorliegenden Satzung angeführten Mindestkapitals fällt, wird die Frage der Auflösung der Gesellschaft vom Verwaltungsrat der Aktionärsversammlung vorgelegt. Die Aktionärsversammlung, deren Beschlussfähigkeit in diesem Fall keinen Bedingungen unterliegt, entscheidet mit einfacher Mehrheit der an der Versammlung ordnungsgemäß abgegebenen Stimmen.

Die Frage der Auflösung der Gesellschaft wird ferner der Aktionärsversammlung vorgelegt, sobald das Aktienkapital unter ein Viertel des gemäß vorliegender Satzung erforderlichen Mindestkapitals fällt. In diesem Fall wird die Aktionärsversammlung ohne Auflagen für die Beschlussfähigkeit abgehalten, und die Auflösung kann mit einem Viertel der an der Versammlung ordnungsgemäß abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

Die Versammlung ist so einzuberufen, dass sie innerhalb von vierzig Tagen nach Feststellung der Unterschreitung des Aktienkapitals der Gesellschaft unter zwei Drittel bzw. ein Viertel des gesetzlichen Mindestbetrags abgehalten wird.

Die Aktionäre erhalten von der Depotbank der Gesellschaft ihren Anteil an den Nettoaktiva der Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des Gesetzes von 1915 und der vorliegenden Satzung.

Die Liquidation wird von einem oder mehreren Liquidator/en durchgeführt, die natürliche oder juristische Personen sein können und von der Aktionärsversammlung bestellt werden, die auch ihre Befugnisse und Entschädigung bestimmt.

**Art. 36. Liquidation und Fusion von Teilfonds oder Aktienklassen.** Der Verwaltungsrat kann im besten Interesse der Aktionäre die Schließung eines oder mehrerer Teilfonds oder einer oder mehrerer Aktienklasse/n und die Rücknahme sämtlicher Aktien der betroffenen Aktienklasse/n zum Nettoinventarwert pro Aktie beschließen, wobei der Nettoinventarwert pro Aktie am Bewertungstag, an dem dieser Beschluss wirksam wird, und der tatsächliche Realisierungspreis

von Anlagen und Auslagen für die Realisierung berücksichtigt werden, wenn aus irgendeinem Grund die Summe der Nettoaktiva in einem Teilfonds oder die Summe der Nettoaktiva einer Aktienklasse innerhalb eines Teilfonds auf einen vom Verwaltungsrat bestimmten Mindestbetrag für diesen Teilfonds oder Aktienklasse gesunken ist bzw. diesen nicht erreicht hat oder wenn eine Aktienklasse nicht mehr ordnungsgemäß bewirtschaftet werden kann oder wenn sich das politische, wirtschaftliche oder monetäre Umfeld drastisch verändert hat oder wenn der Verwaltungsrat diesen Beschluss im Hinblick auf eine wirtschaftliche Rationalisierung für nötig erachtet oder wenn das Interesse der Aktionäre desselben Teilfonds oder derselben Aktienklasse dies erforderlich macht. Die Gesellschaft teilt den Eigentümern der jeweiligen Aktienklasse/n vor dem Datum, an dem die Zwangsrücknahme wirksam wird, die Gründe und das Verfahren für die Rücknahmetransaktionen mit: Eingelegene Aktionäre werden auf dem Schriftweg unterrichtet. Unter Vorbehalt eines anderen Beschlusses im Interesse oder zur Gleichbehandlung der Aktionäre können die Aktionäre des Teilfonds oder der betroffenen Aktienklasse vor dem Datum, an dem die Zwangsrücknahme wirksam wird, weiterhin die unentgeltliche Rücknahme ihrer Aktien beantragen (wobei die tatsächlichen Preise für die Realisierung von Anlagen und damit verbundene Auslagen zu berücksichtigen sind).

Ungeachtet der im vorangegangenen Absatz an den Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse ist die Aktionärsversammlung jedes Teilfonds unter allen anderen Umständen befugt, auf Vorschlag des Verwaltungsrat sämtliche Aktien des spezifischen Teilfonds zurückzunehmen und den Aktionären den Nettoinventarwert ihrer Aktien, der am Bewertungstag, an dem dieser Beschluss wirksam wird, berechnet wird, zu vergüten (wobei die tatsächlichen Preise für die Realisierung von Anlagen und damit verbundene Auslagen zu berücksichtigen sind). Es gibt keine Auflagen für die Beschlussfähigkeit einer derartigen Aktionärsversammlung, welche ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der an dieser Versammlung abstimmen Anwesenden oder Vertretern fasst.

Die Gesellschaft stützt die Rücknahmen auf den Nettoinventarwert, der so bestimmt wurde, dass auch die Auslagen für die Liquidation berücksichtigt wurden, aber ohne eine Rücknahmegebühr oder sonstige Gebühr zu erheben.

Vermögenswerte, die nach erfolgter Rücknahme nicht an die Begünstigten ausgeschüttet werden können, werden während sechs Monaten bei der Depotbank der Gesellschaft hinterlegt; nach Ablauf dieser Frist werden die Vermögenswerte bei der CAISSE DE CONSIGNATION zugunsten der begünstigten Personen hinterlegt.

Sämtliche zurückgenommenen Aktien können gestrichen werden.

Unter denselben wie unter den im ersten Absatz dieses Artikel beschriebenen Umständen kann der Verwaltungsrat die Schließung eines oder mehrerer Teilfonds beschließen und ihn/sie als Einlage in einen oder mehrere innerhalb der Gesellschaft bestehenden/bestehende Teilfonds oder in einen anderen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes von 2007 strukturierten Organismus für gemeinsame Anlagen («UCI») oder in einen oder mehrere Teilfonds eines anderen UCI (der «neue Fonds») verwenden und die Aktien der betroffenen Aktienklasse/n Aktien einer anderen Aktienklasse zuführen (gegebenenfalls nach einem Split oder einer Konsolidierung und der Zahlung des Gegenwerts von Aktienbruchteilen an Aktionäre). Ein solcher Beschluss wird auf die gleiche Art veröffentlicht, wie dies im ersten Absatz dieses Artikels beschrieben ist, d.h. einen Monat bevor er wirksam wird (wobei die Mitteilung auch Informationen über den neuen Fonds enthält), um den Aktionären zu erlauben, in dieser Zeit die unentgeltliche Rücknahme ihrer Aktien zu beantragen.

Nach Ablauf dieser Frist ist der Beschluss über die Einlage für alle Aktionäre verbindlich, die dieses Recht nicht geltend gemacht haben; falls der von der Einlage begünstigte UCI jedoch ein Anlagefonds ist (fonds commun de placement), ist der Beschluss nur für jene Aktionäre verbindlich, die der Einlage zugestimmt haben.

Ungeachtet der im vorangegangenen Absatz an den Verwaltungsrat übertragenen Befugnisse bedarf die Einlage der Aktiva und Passiva eines Teilfonds in einen anderen oben erwähnten UCI oder in einen anderen Teilfonds innerhalb eines anderen UCI eines mit 50% der ausgegebenen Aktien gefassten Beschlusses der Aktionäre des betroffenen Teilfonds und einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden oder vertretenen und stimmenden Aktien; ausgenommen ist der Fall eines Zusammenschlusses mit einem Luxemburger Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (fonds commun de placement), für den die Beschlüsse nur für jene Aktionäre verbindlich sind, die dem Zusammenschluss zugestimmt haben.

Ein Teilfonds kann nur nach einstimmiger Genehmigung der Aktionäre der betroffenen Aktienklassen, die im spezifischen Teilfonds ausgegeben wurden, oder unter der Bedingung, dass nur die Aktiva jener Aktionäre, die ihre Zustimmung gegeben haben, exklusiv als Einlage in einen ausländischen UCI verwendet werden.

Sämtliche Aktionäre werden gemäß dem im ersten Absatz dieses Artikels beschriebenen Verfahren informiert. Es gilt jedoch, dass die Aktionäre des/der absorbierten Teilfonds die Gelegenheit erhalten müssen, ihre Aktien während eines Monats ab jenem Datum, an dem sie über den Fusionsbeschluss unterrichtet werden, unentgeltlich zur Rücknahme vorzulegen, wobei nach Ablauf dieser Frist der Fusionsbeschluss für alle Aktionäre, die von diesem Recht nicht Gebrauch gemacht haben, verbindlich wird.

**Art. 37. Änderungen der vorliegenden Satzung.** Nach Maßgabe der Bestimmungen über die Beschlussfähigkeit und die Mehrheitserfordernisse des Gesetzes von 1915 kann die vorliegende Satzung von einer Aktionärsversammlung abgeändert werden.

**Art. 38. Anwendbares Recht.** Sämtliche Angelegenheiten, die in der vorliegenden Satzung nicht geregelt sind, werden gemäß dem Gesetz von 1915 und dem Gesetz von 2007, auf dem jeweils aktuellen Stand, entschieden.

#### Übergangsbestimmungen

- 1) Das erste Rechnungsjahr beginnt am Gründungsdatum der Gesellschaft und endet am 31. Dezember 2008.

2) Die erste Aktionärsversammlung findet 2009 statt.

#### *Zeichnung und Zahlung*

Das Aktienkapital der Gesellschaft wird wie folgt gezeichnet:

1) PICTET & Cie (EUROPE) S.A., zeichnet 309 (dreihundertundneun) Aktien, und zahlt demzufolge die Summe von EUR 30.900,- (dreißigtausentneuhundert);

2) Frau Michèle Berger zeichnet 1 (eine) Aktie, und zahlt demzufolge die Summe von EUR 100,- (einhundert);

Dem unterzeichneten Notar liegt der Nachweis obgenannter Zahlungen im Gesamtbetrag von EUR 31.000,- (einunddreißigtausend) vor.

Die Zeichner haben erklärt, dass sie die Aktienklasse oder -klassen, denen die gezeichneten Aktien angehören sollen, bestimmen, sobald der Verwaltungsrat die verschiedenen Aktienklassen der Gesellschaft nach Maßgabe der vorliegenden Satzung definiert hat.

#### *Erklärung*

Der unterzeichnete Notar erklärt hiermit, dass die Bedingungen gemäß Artikel 26 des Gesetzes von 1915 vorliegen, und bestätigt ausdrücklich, dass sie erfüllt sind.

#### *Kosten*

Der Gesamtbetrag aller Unkosten, Ausgaben, Vergütungen und Abgaben, die der Gesellschaft im Zusammenhang mit ihrer Gründung erwachsen oder berechnet werden, wird auf 5.300,- Euros abgeschätzt.

#### *Aktionärsversammlung*

Da obgenannte Personen das gesamte gezeichnete Aktienkapital vertreten und sich als ordnungsgemäß einberufen betrachten, beschließen sie umgehend wie folgt:

I. Folgende Personen werden mit umgehender Wirkung als Mitglieder des Verwaltungsrats bestellt:

Herr Pierre Etienne, Stellvertretender Direktor, PICTET & Cie (EUROPE) S.A.

1, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg

Herr Jerry Hilger, Vizedirektor, PICTET & Cie (EUROPE) S.A.

1, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg

Herr Marc Glesener, Vizedirektor, PICTET & Cie (EUROPE) S.A.

1, boulevard Royal, L-2449 Luxemburg

II. Als unabhängiger Rechnungsprüfer wird bestellt: DELOITTE S.A., 560, rue de Neudorf, L-2220 Luxembourg.

III.- Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-2449 Luxemburg, 1, boulevard Royal.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Luxemburg, im Jahre, Monate und am Tage wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erläuterung durch den instrumentieren den Notar, haben die vorgenannten Komparenten zusammen mit dem Notar die vorliegende Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: C. Jeanrond, S. Sillitti, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 10 octobre 2007, Relation: LAC/2007/30412. — Reçu 1.250 euros.

*Le Receveur (signé): F. Sandt.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 18 octobre 2007.

J. Elvinger.

Référence de publication: 2007128733/211/813.

(070148827) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

#### **International Data Processing Luxembourg S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1941 Luxembourg, 167, route de Longwy.

R.C.S. Luxembourg B 22.236.

Les comptes annuels au 31 décembre 2005 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.



Luxembourg, le 26 octobre 2007.

STRATEGO TRUST S.A.

*Domiciliataire*

Signature

Référence de publication: 2007128687/792/15.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ08074. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070149112) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**International Data Processing Luxembourg S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1941 Luxembourg, 167, route de Longwy.

R.C.S. Luxembourg B 22.236.

—  
Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2007.

STRATEGO TRUST S.A.

*Domiciliataire*

Signature

Référence de publication: 2007128688/792/15.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ08075. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070149114) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Luxnews S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5429 Stadtbredimus, Im Dieffert.

R.C.S. Luxembourg B 15.771.

—  
Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

*Pour LUXNEWS S.à r.l.*

Signature

Référence de publication: 2007128689/597/14.

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2007, réf. LSO-CJ07117. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148342) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**SCEGIP, Société de Conseil d'Etude et de Gestion aux Industriels et aux Particuliers, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1941 Luxembourg, 167, route de Longwy.

R.C.S. Luxembourg B 81.683.

—  
Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 octobre 2007.

STRATEGO TRUST S.A.

*Domiciliataire*

Signature

Référence de publication: 2007128686/792/16.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ08071. - Reçu 22 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070149109) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**TDS Investor (Luxembourg) S.à r.l., Société à responsabilité limitée.****Capital social: EUR 28.479.600,00.**

Siège social: L-2530 Luxembourg, 4A, rue Henri Schnadt.

R.C.S. Luxembourg B 118.284.

La société a été constituée suivant acte reçu par Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 14 juillet 2006, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations n° 1870 du 5 octobre 2006.

Les comptes annuels au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg. Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

TDS INVESTOR (LUXEMBOURG) S.à r.l.

Signature

Référence de publication: 2007128684/250/16.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2007, réf. LSO-CJ09034. - Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148488) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Realpart Invest S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Jean Bertholet.

R.C.S. Luxembourg B 52.748.

Le bilan au 31 décembre 2006, portant mention de l'affectation du résultat de l'exercice, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

FIDUCIAIRE BENOY CONSULTING

Signature

Référence de publication: 2007128676/800/15.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2007, réf. LSO-CJ08879. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148465) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Plau International S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Jean Bertholet.

R.C.S. Luxembourg B 49.374.

Le bilan au 31 décembre 2006, portant mention de l'affectation du résultat de l'exercice, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

FIDUCIAIRE BENOY CONSULTING

Signature

Référence de publication: 2007128677/800/15.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2007, réf. LSO-CJ08877. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148468) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Plau International S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1233 Luxembourg, 13, rue Jean Bertholet.

R.C.S. Luxembourg B 49.374.

Le bilan au 31 décembre 2005, portant mention de l'affectation du résultat de l'exercice, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

FIDUCIAIRE BENOY CONSULTING

Signature

Référence de publication: 2007128678/800/15.

Enregistré à Luxembourg, le 25 octobre 2007, réf. LSO-CJ08876. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148470) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Nona Immobilienbeteiligungs S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.

R.C.S. Luxembourg B 132.819.

—  
STATUTES

In the year two thousand seven, on the fifth day of October

Before Maître Martine Schaeffer, notary, residing in Luxembourg, acting in replacement of her colleague Maître Joëlle Baden, notary, residing in Luxembourg, momentarily absent, the latter remaining depositary of the present deed.

There appeared:

AVEZZANO TRADING LIMITED, a company incorporated under the laws of Cyprus, having its registered office at 199, Arch Makarios III Avenue, P.O.Box 50613, Cy-3608 Limassol, Cyprus, and being registered under number 123389, represented by Mr Frank Stolz-Page, private employee, with professional address at 17, rue des Bains, L-1212 Luxembourg,

by virtue of a proxy given in Moscow (Russia), on 4th of October 2007.

The said proxy, after having been signed *in* varietur by the proxyholder of the appearing party and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be registered therewith.

Such appearing party, represented as stated here-above, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of incorporation of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

**I. Name - registered office - object - duration**

**Art. 1. Name.** There is formed a private limited liability company (société à responsabilité limitée) under the name NONA IMMOBILIENBETEILIGUNGS S.à r.l. (hereafter the Company), which will be governed by the laws of Luxembourg, in particular by the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the Law), as well as by the present articles of incorporation (hereafter the Articles).

**Art. 2. Registered office.**

2.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg-City, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred within the boundaries of the municipality by a resolution of the single manager, or as the case may be, by the board of managers of the Company. The registered office may further be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

2.2. Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by a resolution of the single manager, or as the case may be, the board of managers of the Company. Where the single manager or the board of managers of the Company determines that extraordinary political or military developments or events have occurred or are imminent and that these developments or events would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these extraordinary circumstances. Such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company, which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg incorporated company.

**Art. 3. Object.**

3.1. The object of the Company is the acquisition of participations, in Luxembourg or abroad, in any companies or enterprises in any form whatsoever and the management of such participations. The Company may in particular acquire by subscription, purchase, and exchange or in any other manner any stock, shares and other participation securities, bonds, debentures, certificates of deposit and other debt instruments and more generally any securities and financial instruments issued by any public or private entity whatsoever. It may participate in the creation, development, management and control of any company or enterprise. The Company shall be considered as a «Société de Participations Financières» according to the applicable provisions.

3.2. It may further invest in the acquisition and management of a portfolio of patents or other intellectual property rights of any nature or origin whatsoever.

3.3. The Company may borrow in any form except by way of public offer. It may issue, by way of private placement only, notes, bonds and debentures and any kind of debt and/or equity securities. The Company may lend funds including, without limitation, the proceeds of any borrowings and/or issues of debt or equity securities to its subsidiaries, affiliated companies and/or any other companies in which it has a direct or indirect interest to the extent permitted under Luxembourg law. The Company may also give guarantees and pledge, transfer, encumber or otherwise create and grant security over all or over some of its assets to guarantee its own obligations and undertakings and/or obligations and undertakings of any other company, and, generally, for its own benefit and/or the benefit of any other company or person.

3.4. The Company may generally employ any techniques and instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including techniques and instruments designed to protect the Company against credit, currency exchange, interest rate risks and other risks.

3.5. The Company may buy, sell, exchange, finance, lease, improve, demolish, construct for its own account, develop, divide and manage any real estate. It may further execute all works of renovations and transformations as well as the maintenance of these assets, as well as the letting of real estate and the delivery of services related to rented property, including the letting of cars.

3.6. The Company may carry out any commercial, financial or industrial operations and any transactions with respect to real estate or movable property and may provide any services which are directly or indirectly connected with the leasing of the real estate, including but not limited to the leasing of motor vehicles and the provision of concierge services to any tenant of any real estate owned, let or managed by the Company.

#### **Art. 4. Duration.**

4.1. The Company is formed for an unlimited period of time.

4.2. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, incapacity, insolvency, bankruptcy or any similar event affecting one or several of the shareholders.

### **II. Capital - shares**

#### **Art. 5. Capital.**

5.1. The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred euro (EUR 12,500) represented by five hundred (500) shares in registered form with a par value of twenty-five euro (EUR 25) each, all subscribed and fully paid-up.

5.2. The share capital of the Company may be increased or reduced in one or several times by a resolution of the single shareholder or, as the case may be, by the general meeting of shareholders, adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

#### **Art. 6. Shares.**

6.1. Each share entitles the holder to a fraction of the corporate assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

6.2. Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.3. Shares are freely transferable among shareholders or, if there is no more than one shareholder, to third parties.

If the Company has more than one shareholder, the transfer of shares to non-shareholders is subject to the prior approval of the general meeting of shareholders representing at least three quarters of the share capital of the Company.

A share transfer will only be binding upon the Company or third parties following a notification to, or acceptance by, the Company in accordance with article 1690 of the civil code.

For all other matters reference is being made to articles 189 and 190 of the Law.

6.4. A shareholders' register will be kept at the registered office of the Company in accordance with the provisions of the Law and may be examined by each shareholder who so requests.

6.5. The Company may redeem its own shares within the limits set forth by the Law.

### **III. Management - representation**

#### **Art. 7. Board of managers.**

7.1. The Company is managed by one or more managers appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which sets the term of their office. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not to be shareholder(s).

7.2. The managers may be dismissed at any time ad nutwn (without any reason).

#### **Art. 8. Powers of the board of managers.**

8.1. All powers not expressly reserved by the Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the single manager or, if the Company is managed by more than one manager, the board of managers, which shall have all powers to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's object.

8.2. Special and limited powers may be delegated for specified matters to one or more persons, whether shareholders or not, by any manager of the Company.

**Art. 9. Procedure.**

9.1. The board of managers shall meet as often as the Company's interests so require or upon call of any manager at the place indicated in the convening notice.

9.2. Written notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers at least 24 (twenty-four) hours in advance of the date set for such meeting, except in case of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice of the meeting of the board of managers.

9.3. The notice period may be waived by the consent in writing, whether in original, by telegram, telex, facsimile or e-mail, of each member of the board of managers of the Company or if all the members of the board of managers of the Company are present or represented at the meeting and if they state to have been duly informed, and to have had full knowledge of the agenda of the meeting.

9.4. Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing in writing another manager as his proxy.

9.5. The board of managers can validly deliberate and act only if a majority of its members is present or represented. Resolutions of the board of managers are validly taken by a majority of the votes cast. The resolutions of the board of managers will be recorded in minutes signed by all the managers present at the meeting.

9.6. Any manager may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by any other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear and speak to each other. The participation in a meeting by these means is deemed equivalent to a participation in person at such meeting.

9.7. In cases of urgency, circular resolutions signed by all the managers shall be valid and binding in the same manner as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

**Art. 10. Representation.** The Company shall be bound towards third parties in all matters by the single signature of any manager of the Company or by the signature of any persons to whom such signatory power has been validly delegated in accordance with article 8.2 of these Articles.

**Art. 11. Liability of the managers.** The managers assume, by reason of their mandate, no personal liability in relation to any commitment validly made by them in the name of the Company, provided such commitment is in compliance with these Articles as well as the applicable provisions of the Law.

#### **IV. General meetings of shareholders**

**Art. 12. Powers and voting rights.**

12.1. The single shareholder assumes all powers conferred by the Law to the general meeting of shareholders.

12.2. Each shareholder has voting rights commensurate to its shareholding.

12.3. Each shareholder may appoint any person or entity as his attorney pursuant to a written proxy given by letter, telegram, telex, facsimile or e-mail, to represent him at the general meetings of shareholders.

**Art. 13. Form - Quorum - Majority.**

13.1. If there are not more than twenty-five shareholders, the decisions of the shareholders may be taken by circular resolution, the text of which shall be sent to all the shareholders in writing, whether in original or by telegram, telex, facsimile or e-mail. The shareholders shall cast their vote by signing the circular resolution. The signatures of the shareholders may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

13.2. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by shareholders owning more than half of the share capital.

13.3. However, resolutions to alter the Articles or to dissolve and liquidate the Company may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarters of the Company's share capital.

#### **V. Annual accounts - Allocation of profits**

**Art. 14. Accounting Year.**

14.1. The accounting year of the Company shall begin on the first of January of each year and end on the thirty-first December.

14.2. Each year, with reference to the end of the Company's year, the single manager or, as the case may be, the board of managers must prepare the balance sheet and the profit and loss accounts of the Company as well as an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities, with an annex summarizing all the Company's commitments and the debts of the managers, the statutory auditor(s) (if any) and shareholders towards the Company.

14.3. Each shareholder may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

### **Art. 15. Allocation of Profits.**

15.1. The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortization and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company is allocated to the statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's nominal share capital.

15.2. The general meeting of shareholders has discretionary power to dispose of the surplus. It may in particular allocate such profit to the payment of a dividend or transfer it to the reserve or carry it forward.

15.3. The general meeting of members may decide to pay interim dividends on the basis of statements of accounts prepared by the managers showing that sufficient funds are available for distribution, it being understood that the amount to be distributed may not exceed profits realised either since the end of the last fiscal year increased by profits carried forward and distributable reserves, including share premium, but decreased by losses carried forward or, where the distribution is to be made during the first financial year of the Company, since the date of incorporation of the Company but, in either case, decreased by sums to be allocated to a reserve to be established by law or by these Articles.

### **VI. Dissolution - liquidation**

16.1 In the event of a dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, who do not need to be shareholders, appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which will determine their powers and remuneration. Unless otherwise provided for in the resolution of the shareholder(s) or by law, the liquidators shall be invested with the broadest powers for the realization of the assets and payments of the liabilities of the Company.

16.2 The surplus resulting from the realization of the assets and the payment of the liabilities of the Company shall be paid to the shareholder or, in the case of a plurality of shareholders, the shareholders in proportion to the shares held by each shareholder in the Company.

### **VI. General provision**

17. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

#### *Transitory provision*

The first accounting year shall begin on the date of this deed and shall end on 31 December 2007.

#### *Subscription - payment*

Thereupon, AVEZZANO TRADING LIMITED, prenamed and represented as stated above, declares to subscribe to five hundred (500) shares in registered form, with a par value of twenty-five euro (EUR 25) each, and to fully pay them up by way of a contribution in cash amounting to twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500).

The amount of twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

#### *Costs*

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its incorporation are estimated at approximately one thousand nine hundred (1,900.-) euro.

#### *Resolutions of the sole shareholder*

Immediately after the incorporation of the Company, the sole shareholder of the Company, representing the entirety of the subscribed share capital passed the following resolutions:

1. The following is appointed as manager of the Company for an unlimited period:
  - Mr John Kleynhans, private employee, born in Oberhozer, South Africa, on the 30th of October 1969, with professional address at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.
2. The registered office of the Company is set at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

#### *Declaration*

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the proxyholder of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxyholder of the above appearing party, said proxyholder signed together with the notary the present deed.

### **Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille sept, le cinq octobre.

Par devant Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de sa consoeur Maître Joëlle Baden, notaire de résidence à Luxembourg, momentanément absente, laquelle dernière restera dépositaire du présent acte.

A comparu:

AVEZZANO TRADING LIMITED, une société constituée selon les lois chypriotes, ayant son siège social 199, Arch Makarios III Avenue, P.O.Box 50613, Cy-3608 Limassol, Chypre, immatriculée sous le numéro 123389,

ici représentée par Monsieur Frank Stolz-Page, employé privé, avec adresse professionnelle au 17, rue des Bains, L-1212 Luxembourg,

en vertu d'une procuration donnée à Moscou (Russie), le 4 octobre 2007.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante, représentée comme indiqué ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts comme suit:

### I - Dénomination - siège social - objet social - durée

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination.** Il est établi une société à responsabilité limitée sous la dénomination NONA IMMOBILIENBETEILIGUNGS S.à r.l. (ci-après la Société), qui sera régie par les lois du Luxembourg, en particulier par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après la Loi) et par les présents statuts (ci-après les Statuts).

#### Art. 2. Siège Social.

2.1. Le siège social est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être transféré dans les limites de la commune de Luxembourg par décision du gérant unique ou, le cas échéant, par le conseil de gérance de la Société. Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

2.2. Il peut être créé par décision du gérant unique ou, le cas échéant, du conseil de gérance, des succursales, filiales ou bureaux tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Lorsque le gérant unique ou le conseil de gérance estime que des développements ou événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire se sont produits ou sont imminents, et que ces développements ou événements seraient de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou la communication aisée entre le siège social et l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Ces mesures provisoires n'auront toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société qui, en dépit du transfert de son siège social, restera une société luxembourgeoise.

#### Art. 3. Objet social.

3.1 La Société a pour objet la prise de participation, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, dans toutes les sociétés ou entreprises sous quelque forme que ce soit et la gestion de ces participations. La Société pourra en particulier acquérir par souscription, achat, et échange ou de toute autre manière tous titres, actions et autres valeurs de participation, obligations, créances, certificats de dépôt et autres instruments de dette et en général toutes valeurs ou instruments financiers émis par toute entité publique ou privée. Elle pourra participer dans la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. La Société sera considérée comme une Société de Participations Financières selon les mesures en vigueur.

3.2 Elle pourra en outre investir dans l'acquisition et la gestion d'un portefeuille de brevets ou d'autres droits de propriété intellectuelle de quelque nature ou origine que ce soit.

3.3 La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit sauf par voie d'offre publique. Elle peut procéder, uniquement par voie de placement privé, à l'émission de parts sociales et obligations et d'autres titres représentatifs d'emprunts et/ou de créances. La Société pourra prêter des fonds, en ce compris, sans limitation, ceux résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations ou de valeurs, à ses filiales, sociétés affiliées et/ou toute autre société dans laquelle elle détient un intérêt direct ou indirect, dans la limite de ce qui est permis par la loi luxembourgeoise. La Société pourra aussi donner des garanties et nantir, transférer, grever ou créer de toute autre manière et accorder des sûretés sur toutes ou partie de ses actifs afin de garantir ses propres obligations et engagements et/ou obligations et engagements de toute autre société, et, de manière générale, en sa faveur et/ou en faveur de toute autre société ou personne.

3.4 La Société peut, d'une manière générale, employer toutes techniques et instruments liés à des investissements en vue d'une gestion efficace, y compris des techniques et instruments destinés à la protéger contre les créanciers, fluctuations monétaires, fluctuations de taux d'intérêt et autres risques.

3.5 La Société pourra acheter, vendre, échanger, financer, louer, améliorer, démolir, construire pour son propre compte, développer, diviser et gérer tous biens immobiliers. Elle pourra en outre effectuer tous travaux de rénovations et de transformations ainsi que la maintenance de ces biens.

3.6 La Société pourra accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles, ainsi que toutes transactions se rapportant à la propriété immobilière ou mobilière, et effectuer tout service se rapportant directement ou indirectement à la location de propriétés immobilières, incluant mais ne se limitant pas à la location de véhicules et des services de conciergeries à tout locataire des propriétés immobilières appartenant à la Société respectivement mis en location ou gérés par celle-ci.

**Art. 4. Durée.**

4.1.1 La Société est constituée pour une durée illimitée.

4.2 La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de

l'interdiction, de l'incapacité, de l'insolvabilité, de la faillite ou de tout autre événement similaire affectant l'un ou plusieurs associés.

**II. Capital - parts sociales****Art. 5. Capital.**

5.1. Le capital de la Société est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12,500), représenté par cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

5.2. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit en une seule ou plusieurs fois par résolution de l'associé unique ou, le cas échéant, de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

**Art. 6. Parts sociales.**

6.1. Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.2. Envers la Société, les parts sociales de la Société sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.3. Les parts sociales sont librement transmissibles entre associés et, en cas d'associé unique, à des tiers.

En cas de pluralité d'associés, la cession de parts sociales à des non-associés n'est possible qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

La cession de parts sociales n'est opposable à la Société ou aux tiers qu'après qu'elle aura été notifiée à la Société ou acceptée par elle en conformité avec les dispositions de l'article 1690 du code civil.

Pour toutes autres questions, il est fait référence aux dispositions des articles 189 et 190 de la Loi.

6.4. Un registre des associés sera tenu au siège social de la Société conformément aux dispositions de la Loi ou il pourra être consulté par chaque associé qui en fait la demande.

6.5. La Société peut procéder au rachat de ses propres parts sociales dans les limites prévues par la Loi.

**III. Gestion - représentation****Art. 7. Conseil de gérance.**

7.1. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants qui seront nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés, lequel/laquelle fixera la durée de leur mandat. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'(ne) est (sont) pas nécessairement associé(s).

7.2. Les gérants sont révocables n'importe quand ad nutum (sans aucune raison).

**Art. 8. Pouvoirs du conseil de gérance.**

8.1. Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les présents Statuts seront de la compétence du gérant ou, si la Société est gérée par plus qu'un gérant, du conseil de gérance, lequel aura tous pouvoirs pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformes à l'objet social de la Société.

8.2. Des pouvoirs spéciaux et limités pour des tâches spécifiques peuvent être délégués à une ou plusieurs personnes, qu'elles soient associés ou non, par tout gérant de la Société.

**Art. 9. Procédure.**

9.1. Le conseil de gérance se réunira aussi souvent que l'intérêt de la Société l'exige ou sur convocation d'un des gérants au lieu indiqué dans l'avis de convocation.

9.2. Il sera donné à tous les gérants un avis écrit de toute réunion du conseil de gérance au moins 24 (vingt-quatre) heures avant la date prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la nature (et les motifs) de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation de la réunion du conseil de gérance.

9.3. Il peut être renoncé à la période de convocation avec l'accord de chaque membre du conseil de gérance de la Société donné par écrit soit en original, soit par télégramme, télex, télécopie ou courrier électronique, ou si tous les membres du conseil de gérance de la Société sont présents ou représentés lors de la réunion et déclarent avoir été dûment informés de la réunion et de son ordre du jour.

9.4. Tout gérant pourra se faire représenter aux réunions du conseil de gérance en désignant par écrit un autre gérant comme son mandataire.

9.5. Le conseil de gérance ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité de ses membres sont présents ou représentés. Les décisions du conseil de gérance ne sont prises valablement qu'à la majorité des voix. Les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance seront signés par tous les gérants présents à la réunion.



9.6. Tout gérant peut participer à la réunion du conseil de gérance par téléphone ou vidéo conférence ou par tout autre moyen de communication similaire, ayant pour effet que toutes les personnes participant à la réunion puissent s'entendre et se parler. La participation à la réunion par un de ces moyens équivaut à une participation en personne à la réunion.

9.7. En cas d'urgence, les résolutions circulaires signées par tous les gérants seront considérées comme étant valablement adoptées comme si une réunion du conseil de gérance dûment convoquée avait été tenue. Les signatures des gérants peuvent être apposées sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou télécopie.

**Art. 10. Représentation.** La Société sera engagée, en toutes circonstances, vis-à-vis des tiers par la seule signature de tout gérant, ou, par la signature de toute personne à qui de tels pouvoirs de signature ont été valablement délégués conformément à l'article 8.2 des présents Statuts.

**Art. 11. Responsabilités des gérants.** Les gérants ne contractent, en raison de leur mandat, aucune obligation personnelle relativement à tout engagement valablement pris par eux au nom de la Société, dans la mesure où un tel engagement est en conformité avec les Statuts et les dispositions de la Loi.

#### IV. Assemblée générale des associés

##### Art. 12. Pouvoirs et droits de vote.

12.1. L'associé unique exerce tous les pouvoirs qui sont attribués par la Loi à l'assemblée générale des associés.

12.2. Chaque associé possède des droits de vote proportionnels au nombre de parts sociales détenues par lui.

12.3. Tout associé pourra se faire représenter aux assemblées générales des associés de la Société en désignant par écrit, soit par lettre, télécopie, télex, télécopie ou courrier électronique une autre personne ou entité comme mandataire.

##### Art. 13. Forme - Quorum - Majorité.

13.1. Lorsque le nombre d'associés n'excède pas vingt-cinq associés, les décisions des associés pourront être prises par résolution circulaire dont le texte sera envoyé à chaque associé par écrit, soit en original, soit par télécopie, télex, télécopie ou courrier électronique. Les associés exprimeront leur vote en signant la résolution circulaire. Les signatures des associés apparaîtront sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique envoyé(e)s par lettre ou télécopie.

13.2. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital social.

13.3. Toutefois, les résolutions prises pour la modification des Statuts ou pour la dissolution et la liquidation de la Société seront prises à la majorité des voix des associés représentant au moins les trois quarts du capital social de la Société.

#### V. Comptes annuels - affectation des bénéfices

##### Art. 14. Exercice social.

14.1. L'exercice social commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre.

14.2. Chaque année, à la fin de l'exercice social de la Société, le gérant unique ou, le cas échéant, le conseil de gérance, doit préparer le bilan et les comptes de profits et pertes de la Société, ainsi qu'un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la Société, avec une annexe résumant tous les engagements de la Société et les dettes des gérants, commissaire(s) aux comptes (si tel est le cas), et associés envers la Société.

14.3. Tout associé peut prendre connaissance de l'inventaire et du bilan au siège social de la Société.

##### Art. 15. Affectation des bénéfices.

15.1. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges, constituent le bénéfice net. Il sera prélevé cinq pour cent (5%) sur le bénéfice net annuel de la Société qui sera affecté à la réserve légale jusqu'à ce que cette réserve atteigne dix pour cent (10%) du capital social de la Société.

15.2. L'assemblée générale des associés décidera discrétionnairement de l'affectation du solde restant du bénéfice net annuel. Elle pourra en particulier attribuer ce bénéfice au paiement d'un dividende, l'affecter à la réserve ou le reporter.

15.3. L'assemblée générale des associés peut décider de distribuer des dividendes intérimaires sur la base d'un état comptable préparé par les gérants dont il ressort que des fonds suffisants sont disponibles pour la distribution, étant entendu que le montant à distribuer ne peut excéder les bénéfices réalisés depuis la fin du dernier exercice social, augmenté des bénéfices reportés et des réserves distribuables, comprenant la prime d'émission, mais diminué des pertes reportées ou, lorsque la distribution a lieu lors du premier exercice social de la Société, depuis la date de constitution de la Société mais, dans tous les cas, diminué des sommes à allouer à la réserve légale établie en fonction de la loi ou des présents Statuts.

#### VI. Dissolution - liquidation

16.1. En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés qui fixera leurs pouvoirs et rémuné-

ration. Sauf disposition contraire prévue dans la résolution du (ou des) gérant(s) ou par la loi, les liquidateurs seront investis des pouvoirs les plus étendus pour la réalisation des actifs et le paiement des dettes de la Société.

16.2. Le boni de liquidation résultant de la réalisation des actifs et après paiement des dettes de la Société sera attribué à l'associé unique ou, en cas de pluralité d'associés, aux associés proportionnellement au nombre de parts sociales détenues par chacun d'eux dans la Société.

## VI. Disposition générale

17. Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une disposition spécifique par les présents Statuts, il est fait référence à la Loi.

### *Disposition transitoire*

La première année sociale débutera à la date du présent acte et se terminera au 31 décembre 2007.

### *Souscription - libération*

Ces faits exposés, AVEZZANO TRADING LIMITED, prénommée et représentée comme spécifié ci-dessus, déclare souscrire à cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25) chacune et les libérer entièrement par versement en espèces de douze mille cinq cents euros (EUR 12,500).

La somme de douze mille cinq cents euros (EUR 12,500) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

### *Coûts*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution sont évalués à environ mille neuf cents (1.900) euros.

### *Décisions de l'associé unique*

Et aussitôt la Société constituée, l'associé unique de la Société, représentant la totalité du capital social souscrit a passé les résolutions suivantes:

1. La personne suivante est nommée gérant de la Société pour une durée illimitée:
  - Monsieur John Kleynhans, employé privé, né à Oberhozer, Afrique du Sud, le 30 octobre 1969, ayant son adresse professionnelle au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg
2. Le siège social de la Société est établi au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

### *Déclaration*

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du mandataire de la comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, ledit mandataire a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: F. Stolz-Page, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 9 octobre 2007. LAC/2007/30202. - Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): Sandt.

Pour expédition conforme, délivrée à la Société sur demande aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 25 octobre 2007.

J. Baden.

Référence de publication: 2007128754/7241/418.

(070148784) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

## **MME Energy Holdings S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1116 Luxembourg, 6, rue Adolphe.

R.C.S. Luxembourg B 92.506.

Le bilan au 31 décembre 2004 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007128680/587/12.

Enregistré à Luxembourg, le 22 octobre 2007, réf. LSO-CJ07763. - Reçu 34 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148474) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**No 1 S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5540 Remich, 22, rue de la Gare.  
R.C.S. Luxembourg B 90.424.

Les comptes annuels établis au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

*Pour la société No 1 S.à r.l.*

FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.

Signature

Référence de publication: 2007128724/745/16.

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2007, réf. LSO-CJ01601. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148413) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Sexta Immobilienbeteiligungs S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1520 Luxembourg, 6, rue Adolphe Fischer.  
R.C.S. Luxembourg B 132.816.

—  
STATUTES

In the year two thousand seven, on the fifth day of October

Before Maître Martine Schaeffer, notary, residing in Luxembourg, acting in replacement of her colleague Maître Joëlle Baden, notary, residing in Luxembourg, momentarily absent, the latter remaining depositary of the present deed.

There appeared:

AVEZZANO TRADING LIMITED, a company incorporated under the laws of Cyprus, having its registered office at 199, Arch Makarios III Avenue, P.O.Box 50613, Cy-3608 Limassol, Cyprus, and being registered under number 123389, represented by Mr Frank Stolz-Page, private employee, with professional address at 17, rue des Bains, L-1212 Luxembourg,

by virtue of a proxy given in Moscow (Russia), on 4th of October 2007.

The said proxy, after having been signed *ne varietur* by the proxyholder of the appearing party and the undersigned notary, will remain attached to the present deed to be registered therewith.

Such appearing party, represented as stated here-above, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of incorporation of a private limited liability company (*société à responsabilité limitée*), which is hereby incorporated:

**I. Name - Registered office - Object - Duration**

**Art. 1. Name.** There is formed a private limited liability company (*société à responsabilité limitée*) under the name SEXTA IMMOBILIENBETEILIGUNGS S.à r.l. (hereafter the Company), which will be governed by the laws of Luxembourg, in particular by the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the Law), as well as by the present articles of incorporation (hereafter the Articles).

**Art. 2. Registered office.**

2.1. The registered office of the Company is established in Luxembourg-City, Grand Duchy of Luxembourg. It may be transferred within the boundaries of the municipality by a resolution of the single manager, or as the case may be, by the board of managers of the Company. The registered office may further be transferred to any other place in the Grand Duchy of Luxembourg by means of a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

2.2. Branches, subsidiaries or other offices may be established either in the Grand Duchy of Luxembourg or abroad by a resolution of the single manager, or as the case may be, the board of managers of the Company. Where the single manager or the board of managers of the Company determines that extraordinary political or military developments or events have occurred or are imminent and that these developments or events would interfere with the normal activities of the Company at its registered office, or with the ease of communication between such office and persons abroad, the registered office may be temporarily transferred abroad until the complete cessation of these extraordinary circumstances. Such temporary measures shall have no effect on the nationality of the Company, which, notwithstanding the temporary transfer of its registered office, will remain a Luxembourg incorporated company.

### **Art. 3. Object.**

3.1. The object of the Company is the acquisition of participations, in Luxembourg or abroad, in any companies or enterprises in any form whatsoever and the management of such participations. The Company may in particular acquire by subscription, purchase, and exchange or in any other manner any stock, shares and other participation securities, bonds, debentures, certificates of deposit and other debt instruments and more generally any securities and financial instruments issued by any public or private entity whatsoever. It may participate in the creation, development, management and control of any company or enterprise. The Company shall be considered as a «Société de Participations Financières» according to the applicable provisions.

3.2. It may further invest in the acquisition and management of a portfolio of patents or other intellectual property rights of any nature or origin whatsoever.

3.3. The Company may borrow in any form except by way of public offer. It may issue, by way of private placement only, notes, bonds and debentures and any kind of debt and/or equity securities. The Company may lend funds including, without limitation, the proceeds of any borrowings and/or issues of debt or equity securities to its subsidiaries, affiliated companies and/or any other companies in which it has a direct or indirect interest to the extent permitted under Luxembourg law. The Company may also give guarantees and pledge, transfer, encumber or otherwise create and grant security over all or over some of its assets to guarantee its own obligations and undertakings and/or obligations and undertakings of any other company, and, generally, for its own benefit and/or the benefit of any other company or person.

3.4. The Company may generally employ any techniques and instruments relating to its investments for the purpose of their efficient management, including techniques and instruments designed to protect the Company against credit, currency exchange, interest rate risks and other risks.

3.5. The Company may buy, sell, exchange, finance, lease, improve, demolish, construct for its own account, develop, divide and manage any real estate. It may further execute all works of renovations and transformations as well as the maintenance of these assets, as well as the letting of real estate and the delivery of services related to rented property, including the letting of cars.

3.6. The Company may carry out any commercial, financial or industrial operations and any transactions with respect to real estate or movable property and may provide any services which are directly or indirectly connected with the leasing of the real estate, including but not limited to the leasing of motor vehicles and the provision of concierge services to any tenant of any real estate owned, let or managed by the Company.

### **Art. 4. Duration.**

4.1. The Company is formed for an unlimited period of time.

4.2. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, incapacity, insolvency, bankruptcy or any similar event affecting one or several of the shareholders.

## **II. Capital - Shares**

### **Art. 5. Capital.**

5.1. The Company's corporate capital is fixed at twelve thousand five hundred euro (EUR 12,500.-) represented by five hundred (500) shares in registered form with a par value of twenty-five euro (EUR 25.-) each, all subscribed and fully paid-up.

5.2. The share capital of the Company may be increased or reduced in one or several times by a resolution of the single shareholder or, as the case may be, by the general meeting of shareholders, adopted in the manner required for the amendment of the Articles.

### **Art. 6. Shares.**

6.1. Each share entitles the holder to a fraction of the corporate assets and profits of the Company in direct proportion to the number of shares in existence.

6.2. Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Joint co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.3. Shares are freely transferable among shareholders or, if there is no more than one shareholder, to third parties. If the Company has more than one shareholder, the transfer of shares to non-shareholders is subject to the prior approval of the general meeting of shareholders representing at least three quarters of the share capital of the Company.

A share transfer will only be binding upon the Company or third parties following a notification to, or acceptance by, the Company in accordance with article 1690 of the civil code.

For all other matters, reference is being made to articles 189 and 190 of the Law.

6.4. A shareholders' register will be kept at the registered office of the Company in accordance with the provisions of the Law and may be examined by each shareholder who so requests.

6.5. The Company may redeem its own shares within the limits set forth by the Law.

### III. Management - Representation

#### Art. 7. Board of managers.

7.1. The Company is managed by one or more managers appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which sets the term of their office. If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. The manager(s) need not to be shareholder(s).

7.2. The managers may be dismissed at any time ad nutum (without any reason).

#### Art. 8. Powers of the board of managers.

8.1. All powers not expressly reserved by the Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the single manager or, if the Company is managed by more than one manager, the board of managers, which shall have all powers to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's object.

8.2. Special and limited powers may be delegated for specified matters to one or more persons, whether shareholders or not, by any manager of the Company.

#### Art. 9. Procedure.

9.1. The board of managers shall meet as often as the Company's interests so require or upon call of any manager at the place indicated in the convening notice.

9.2. Written notice of any meeting of the board of managers shall be given to all managers at least 24 (twenty-four) hours in advance of the date set for such meeting, except in case of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the convening notice of the meeting of the board of managers.

9.3. The notice period may be waived by the consent in writing, whether in original, by telegram, telex, facsimile or e-mail, of each member of the board of managers of the Company or if all the members of the board of managers of the Company are present or represented at the meeting and if they state to have been duly informed, and to have had full knowledge of the agenda of the meeting.

9.4. Any manager may act at any meeting of the board of managers by appointing in writing another manager as his proxy.

9.5. The board of managers can validly deliberate and act only if a majority of its members is present or represented. Resolutions of the board of managers are validly taken by a majority of the votes cast. The resolutions of the board of managers will be recorded in minutes signed by all the managers present at the meeting.

9.6. Any manager may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by any other similar means of communication allowing all the persons taking part in the meeting to hear and speak to each other. The participation in a meeting by these means is deemed equivalent to a participation in person at such meeting.

9.7. In cases of urgency, circular resolutions signed by all the managers shall be valid and binding in the same manner as if passed at a meeting duly convened and held. Such signatures may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

**Art. 10. Representation.** The Company shall be bound towards third parties in all matters by the single signature of any manager of the Company or by the signature of any persons to whom such signatory power has been validly delegated in accordance with article 8.2 of these Articles.

**Art. 11. Liability of the managers.** The managers assume, by reason of their mandate, no personal liability in relation to any commitment validly made by them in the name of the Company, provided such commitment is in compliance with these Articles as well as the applicable provisions of the Law.

### IV. General Meetings of Shareholders

#### Art. 12. Powers and voting rights.

12.1. The single shareholder assumes all powers conferred by the Law to the general meeting of shareholders.

12.2. Each shareholder has voting rights commensurate to its shareholding.

12.3. Each shareholder may appoint any person or entity as his attorney pursuant to a written proxy given by letter, telegram, telex, facsimile or e-mail, to represent him at the general meetings of shareholders.

#### Art. 13. Form - Quorum - Majority.

13.1. If there are not more than twenty-five shareholders, the decisions of the shareholders may be taken by circular resolution, the text of which shall be sent to all the shareholders in writing, whether in original or by telegram, telex, facsimile or e-mail. The shareholders shall cast their vote by signing the circular resolution. The signatures of the shareholders may appear on a single document or on multiple copies of an identical resolution and may be evidenced by letter or facsimile.

13.2. Collective decisions are only validly taken insofar as they are adopted by shareholders owning more than half of the share capital.

13.3. However, resolutions to alter the Articles or to dissolve and liquidate the Company may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarters of the Company's share capital.

## **V. Annual accounts - Allocation of profits**

### **Art. 14. Accounting Year.**

14.1. The accounting year of the Company shall begin on the first of January of each year and end on the thirty-first December.

14.2. Each year, with reference to the end of the Company's year, the single manager or, as the case may be, the board of managers must prepare the balance sheet and the profit and loss accounts of the Company as well as an inventory including an indication of the value of the Company's assets and liabilities, with an annex summarizing all the Company's commitments and the debts of the managers, the statutory auditor(s) (if any) and shareholders towards the Company.

14.3. Each shareholder may inspect the above inventory and balance sheet at the Company's registered office.

### **Art. 15. Allocation of Profits.**

15.1. The gross profits of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortization and expenses represent the net profit. An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company is allocated to the statutory reserve, until this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's nominal share capital.

15.2. The general meeting of shareholders has discretionary power to dispose of the surplus. It may in particular allocate such profit to the payment of a dividend or transfer it to the reserve or carry it forward.

15.3. The general meeting of members may decide to pay interim dividends on the basis of statements of accounts prepared by the managers showing that sufficient funds are available for distribution, it being understood that the amount to be distributed may not exceed profits realised either since the end of the last fiscal year increased by profits carried forward and distributable reserves, including share premium, but decreased by losses carried forward or, where the distribution is to be made during the first financial year of the Company, since the date of incorporation of the Company but, in either case, decreased by sums to be allocated to a reserve to be established by law or by these Articles.

## **VI. Dissolution - Liquidation**

16.1. In the event of a dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, who do not need to be shareholders, appointed by a resolution of the single shareholder or the general meeting of shareholders which will determine their powers and remuneration. Unless otherwise provided for in the resolution of the shareholder(s) or by law, the liquidators shall be invested with the broadest powers for the realization of the assets and payments of the liabilities of the Company.

16.2. The surplus resulting from the realization of the assets and the payment of the liabilities of the Company shall be paid to the shareholder or, in the case of a plurality of shareholders, the shareholders in proportion to the shares held by each shareholder in the Company.

## **VI. General Provision**

17. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

### *Transitory provision*

The first accounting year shall begin on the date of this deed and shall end on 31 December 2007.

### *Subscription - Payment*

Thereupon, AVEZZANO TRADING LIMITED, prenamed and represented as stated above, declares to subscribe to five hundred (500) shares in registered form, with a par value of twenty-five euro (EUR 25.-) each, and to fully pay them up by way of a contribution in cash amounting to twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500.-).

The amount of twelve thousand and five hundred euro (EUR 12,500.-) is at the disposal of the Company, as has been proved to the undersigned notary, who expressly acknowledges it.

### *Costs*

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its incorporation are estimated at approximately one thousand nine hundred (1,900.-) euro.

### *Resolutions of the Sole Shareholder*

Immediately after the incorporation of the Company, the sole shareholder of the Company, representing the entirety of the subscribed share capital passed the following resolutions:

1. The following is appointed as manager of the Company for an unlimited period:

- Mr John Kleyhans, private employee, born in Oberhozer, South Africa, on the 30th of October 1969, with professional address at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

2. The registered office of the Company is set at 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

*Declaration*

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the proxyholder of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the proxyholder of the above appearing party, said proxyholder signed together with the notary the present deed.

**Suit la traduction française du texte qui précède:**

L'an deux mille sept, le cinq octobre.

Par-devant Maître Martine Schaeffer, notaire de résidence à Luxembourg, agissant en remplacement de sa consoeur Maître Joëlle Baden, notaire de résidence à Luxembourg, momentanément absente, laquelle dernière restera dépositaire du présent acte.

A comparu:

AVEZZANO TRADING LIMITED, une société constituée selon les lois chypriotes, ayant son siège social 199, Arch Makarios III Avenue, P.O.Box 50613, Cy-3608 Limassol, Chypre, immatriculée sous le numéro 123389,

ici représentée par Monsieur Frank Stolz-Page, employé privé, avec adresse professionnelle au 17, rue des Bains, L-1212 Luxembourg,

en vertu d'une procuration donnée à Moscou (Russie), le 4 octobre 2007.

Laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le mandataire de la comparante et le notaire instrumentant, annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante, représentée comme indiqué ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont elle a arrêté les statuts comme suit:

**I. Dénomination - Siège social - Objet social - Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>. Dénomination.** Il est établi une société à responsabilité limitée sous la dénomination SEXTA IMMOBILIEN-BETEILIGUNGS S.à r.l. (ci-après la Société), qui sera régie par les lois du Luxembourg, en particulier par la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après la Loi) et par les présents statuts (ci-après les Statuts).

**Art. 2. Siège social.**

2.1. Le siège social est établi à Luxembourg-Ville, Grand-Duché de Luxembourg. Il peut être transféré dans les limites de la commune de Luxembourg par décision du gérant unique ou, le cas échéant, par le conseil de gérance de la Société. Il peut être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

2.2. Il peut être créé par décision du gérant unique ou, le cas échéant, du conseil de gérance, des succursales, filiales ou bureaux tant au Grand-Duché de Luxembourg qu'à l'étranger. Lorsque le gérant unique ou le conseil de gérance estime que des développements ou événements extraordinaires d'ordre politique ou militaire se sont produits ou sont imminents, et que ces développements ou événements seraient de nature à compromettre l'activité normale de la Société à son siège social ou la communication aisée entre le siège social et l'étranger, le siège social pourra être transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales. Ces mesures provisoires n'auront toutefois aucun effet sur la nationalité de la Société qui, en dépit du transfert de son siège social, restera une société luxembourgeoise.

**Art. 3. Objet social.**

3.1. La Société a pour objet la prise de participation, tant au Luxembourg qu'à l'étranger, dans toutes les sociétés ou entreprises sous quelque forme que ce soit et la gestion de ces participations. La Société pourra en particulier acquérir par souscription, achat, et échange ou de toute autre manière tous titres, actions et autres valeurs de participation, obligations, créances, certificats de dépôt et autres instruments de dette et en général toutes valeurs ou instruments financiers émis par toute entité publique ou privée. Elle pourra participer dans la création, le développement, la gestion et le contrôle de toute société ou entreprise. La Société sera considérée comme une Société de Participations Financières selon les mesures en vigueur.

3.2. Elle pourra en outre investir dans l'acquisition et la gestion d'un portefeuille de brevets ou d'autres droits de propriété intellectuelle de quelque nature ou origine que ce soit.

3.3. La Société pourra emprunter sous quelque forme que ce soit sauf par voie d'offre publique. Elle peut procéder, uniquement par voie de placement privé, à l'émission de parts sociales et obligations et d'autres titres représentatifs d'emprunts et/ou de créances. La Société pourra prêter des fonds, en ce compris, sans limitation, ceux résultant des emprunts et/ou des émissions d'obligations ou de valeurs, à ses filiales, sociétés affiliées et/ou toute autre société dans laquelle elle détient un intérêt direct ou indirect, dans la limite de ce qui est permis par la loi luxembourgeoise. La Société pourra aussi donner des garanties et nantir, transférer, grever ou créer de toute autre manière et accorder des sûretés

sur toutes ou partie de ses actifs afin de garantir ses propres obligations et engagements et/ou obligations et engagements de toute autre société, et, de manière générale, en sa faveur et/ou en faveur de toute autre société ou personne.

3.4. La Société peut, d'une manière générale, employer toutes techniques et instruments liés à des investissements en vue d'une gestion efficace, y compris des techniques et instruments destinés à la protéger contre les créanciers, fluctuations monétaires, fluctuations de taux d'intérêt et autres risques.

3.5. La Société pourra acheter, vendre, échanger, financer, louer, améliorer, démolir, construire pour son propre compte, développer, diviser et gérer tous biens immobiliers. Elle pourra en outre effectuer tous travaux de rénovations et de transformations ainsi que la maintenance de ces biens.

3.6. La Société pourra accomplir toutes opérations commerciales, financières ou industrielles, ainsi que toutes transactions se rapportant à la propriété immobilière ou mobilière, et effectuer tout service se rapportant directement ou indirectement à la location de propriétés immobilières, incluant mais ne se limitant pas à la location de véhicules et des services de conciergeries à tout locataire des propriétés immobilières appartenant à la Société respectivement mis en location ou gérés par celle-ci.

#### **Art. 4. Durée.**

4.1.1. La Société est constituée pour une durée illimitée.

4.2. La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de l'interdiction, de l'incapacité, de l'insolvabilité, de la faillite ou de tout autre événement similaire affectant l'un ou plusieurs associés.

## **II. Capital - Parts sociales**

#### **Art. 5. Capital.**

5.1. Le capital de la Société est fixé à douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-), représenté par cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune, toutes souscrites et entièrement libérées.

5.2. Le capital social de la Société pourra être augmenté ou réduit en une seule ou plusieurs fois par résolution de l'associé unique ou, le cas échéant, de l'assemblée générale des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

#### **Art. 6. Parts sociales.**

6.1. Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.2. Envers la Société, les parts sociales de la Société sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.3. Les parts sociales sont librement transmissibles entre associés et, en cas d'associé unique, à des tiers.

En cas de pluralité d'associés, la cession de parts sociales à des non-associés n'est possible qu'avec l'agrément donné en assemblée générale des associés représentant au moins les trois quarts du capital social.

La cession de parts sociales n'est opposable à la Société ou aux tiers qu'après qu'elle aura été notifiée à la Société ou acceptée par elle en conformité avec les dispositions de l'article 1690 du code civil.

Pour toutes autres questions, il est fait référence aux dispositions des articles 189 et 190 de la Loi.

6.4. Un registre des associés sera tenu au siège social de la Société conformément aux dispositions de la Loi ou il pourra être consulté par chaque associé qui en fait la demande.

6.5. La Société peut procéder au rachat de ses propres parts sociales dans les limites prévues par la Loi.

## **III. Gestion - Représentation**

#### **Art. 7. Conseil de Gérance.**

7.1. La Société est gérée par un ou plusieurs gérants qui seront nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés, lequel/laquelle fixera la durée de leur mandat. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'(ne) est (sont) pas nécessairement associé(s).

7.2. Les gérants sont révocables n'importe quand ad nutum (sans aucune raison).

#### **Art. 8. Pouvoirs du conseil de gérance.**

8.1. Tous les pouvoirs non expressément réservés à l'assemblée générale des associés par la Loi ou les présents Statuts seront de la compétence du gérant ou, si la Société est gérée par plus qu'un gérant, du conseil de gérance, lequel aura tous pouvoirs pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformes à l'objet social de la Société.

8.2. Des pouvoirs spéciaux et limités pour des tâches spécifiques peuvent être délégués à une ou plusieurs personnes, qu'elles soient associés ou non, par tout gérant de la Société.

#### **Art. 9. Procédure.**

9.1. Le conseil de gérance se réunira aussi souvent que l'intérêt de la Société l'exige ou sur convocation d'un des gérants au lieu indiqué dans l'avis de convocation.



9.2. Il sera donné à tous les gérants un avis écrit de toute réunion du conseil de gérance au moins 24 (vingt-quatre) heures avant la date prévue pour la réunion, sauf en cas d'urgence, auquel cas la nature (et les motifs) de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation de la réunion du conseil de gérance.

9.3. Il peut être renoncé à la période de convocation avec l'accord de chaque membre du conseil de gérance de la Société donné par écrit soit en original, soit par télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique, ou si tous les membres du conseil de gérance de la Société sont présents ou représentés lors de la réunion et déclarent avoir été dûment informés de la réunion et de son ordre du jour.

9.4. Tout gérant pourra se faire représenter aux réunions du conseil de gérance en désignant par écrit un autre gérant comme son mandataire.

9.5. Le conseil de gérance ne pourra délibérer et agir valablement que si la majorité de ses membres sont présents ou représentés. Les décisions du conseil de gérance ne sont prises valablement qu'à la majorité des voix. Les procès-verbaux des réunions du conseil de gérance seront signés par tous les gérants présents à la réunion.

9.6. Tout gérant peut participer à la réunion du conseil de gérance par téléphone ou vidéo conférence ou par tout autre moyen de communication similaire, ayant pour effet que toutes les personnes participant à la réunion puissent s'entendre et se parler. La participation à la réunion par un de ces moyens équivaut à une participation en personne à la réunion.

9.7. En cas d'urgence, les résolutions circulaires signées par tous les gérants seront considérées comme étant valablement adoptées comme si une réunion du conseil de gérance dûment convoquée avait été tenue. Les signatures des gérants peuvent être apposées sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique, envoyées par lettre ou téléfax.

**Art. 10. Représentation.** La Société sera engagée, en toutes circonstances, vis-à-vis des tiers par la seule signature de tout gérant, ou, par la signature de toute personne à qui de tels pouvoirs de signature ont été valablement délégués conformément à l'article 8.2 des présents Statuts.

**Art. 11. Responsabilités des gérants.** Les gérants ne contractent, en raison de leur mandat, aucune obligation personnelle relativement à tout engagement valablement pris par eux au nom de la Société, dans la mesure où un tel engagement est en conformité avec les Statuts et les dispositions de la Loi.

#### IV. Assemblée Générale des Associés

##### Art. 12. Pouvoirs et droits de vote.

12.1. L'associé unique exerce tous les pouvoirs qui sont attribués par la Loi à l'assemblée générale des associés.

12.2. Chaque associé possède des droits de vote proportionnels au nombre de parts sociales détenues par lui.

12.3. Tout associé pourra se faire représenter aux assemblées générales des associés de la Société en désignant par écrit, soit par lettre, télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique une autre personne ou entité comme mandataire.

##### Art. 13. Forme - Quorum - Majorité.

13.1. Lorsque le nombre d'associés n'excède pas vingt-cinq associés, les décisions des associés pourront être prises par résolution circulaire dont le texte sera envoyé à chaque associé par écrit, soit en original, soit par télégramme, télex, téléfax ou courrier électronique. Les associés exprimeront leur vote en signant la résolution circulaire. Les signatures des associés apparaîtront sur un document unique ou sur plusieurs copies d'une résolution identique envoyé(e)s par lettre ou téléfax.

13.2. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital social.

13.3. Toutefois, les résolutions prises pour la modification des Statuts ou pour la dissolution et la liquidation de la Société seront prises à la majorité des voix des associés représentant au moins les trois quarts du capital social de la Société.

#### V. Comptes annuels - Affectation des bénéfices

##### Art. 14. Exercice social.

14.1. L'exercice social commence le premier janvier de chaque année et se termine le trente et un décembre.

14.2. Chaque année, à la fin de l'exercice social de la Société, le gérant unique ou, le cas échéant, le conseil de gérance, doit préparer le bilan et les comptes de profits et pertes de la Société, ainsi qu'un inventaire comprenant l'indication des valeurs actives et passives de la Société, avec une annexe résumant tous les engagements de la Société et les dettes des gérants, commissaire(s) aux comptes (si tel est le cas), et associés envers la Société.

14.3. Tout associé peut prendre connaissance de l'inventaire et du bilan au siège social de la Société.

##### Art. 15. Affectation des bénéfices.

15.1. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges, constituent le bénéfice net. Il sera prélevé cinq pour cent (5%) sur le bénéfice net annuel de la Société qui sera affecté à la réserve légale jusqu'à ce que cette réserve atteigne dix pour cent (10%) du capital social de la Société.

15.2. L'assemblée générale des associés décidera discrétionnairement de l'affectation du solde restant du bénéfice net annuel. Elle pourra en particulier attribuer ce bénéfice au paiement d'un dividende, l'affecter à la réserve ou le reporter.

15.3. L'assemblée générale des associés peut décider de distribuer des dividendes intérimaires sur la base d'un état comptable préparé par les gérants dont il ressort que des fonds suffisants sont disponibles pour la distribution, étant entendu que le montant à distribuer ne peut excéder les bénéfices réalisés depuis la fin du dernier exercice social, augmenté des bénéfices reportés et des réserves distribuables, comprenant la prime d'émission, mais diminué des pertes reportées ou, lorsque la distribution a lieu lors du premier exercice social de la Société, depuis la date de constitution de la Société mais, dans tous les cas, diminué des sommes à allouer à la réserve légale établie en fonction de la loi ou des présents Statuts.

## VI. Dissolution - Liquidation

16.1. En cas de dissolution de la Société, la liquidation sera assurée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par résolution de l'associé unique ou de l'assemblée générale des associés qui fixera leurs pouvoirs et rémunération. Sauf disposition contraire prévue dans la résolution du (ou des) gérant(s) ou par la loi, les liquidateurs seront investis des pouvoirs les plus étendus pour la réalisation des actifs et le paiement des dettes de la Société.

16.2. Le boni de liquidation résultant de la réalisation des actifs et après paiement des dettes de la Société sera attribué à l'associé unique ou, en cas de pluralité d'associés, aux associés proportionnellement au nombre de parts sociales détenues par chacun d'eux dans la Société.

## VI. Disposition Générale

17. Pour tout ce qui ne fait pas l'objet d'une disposition spécifique par les présents Statuts, il est fait référence à la Loi.

### *Disposition transitoire*

La première année sociale débutera à la date du présent acte et se terminera au 31 décembre 2007.

### *Souscription - Libération*

Ces faits exposés, AVEZZANO TRADING LIMITED, prénommée et représentée comme spécifié ci-dessus, déclare souscrire à cinq cents (500) parts sociales sous forme nominative d'une valeur nominale de vingt-cinq euros (EUR 25,-) chacune et les libérer entièrement par versement en espèces de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-).

La somme de douze mille cinq cents euros (EUR 12.500,-) est à la disposition de la Société, ce qui a été prouvé au notaire instrumentant, qui le reconnaît expressément.

### *Coûts*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution sont évalués à environ mille neuf cents (EUR 1.900,-) euros.

### *Décisions de l'Associé Unique*

Et aussitôt la Société constituée, l'associé unique de la Société, représentant la totalité du capital social souscrit a passé les résolutions suivantes:

1. La personne suivante est nommée gérant de la Société pour une durée illimitée:

- Monsieur John Kleynhans, employé privé, né à Oberhozer, Afrique du Sud, le 30 octobre 1969, ayant son adresse professionnelle au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg

2. Le siège social de la Société est établi au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg.

### *Déclaration*

Le notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande du mandataire de la comparante, le présent acte est rédigé en langue anglaise, suivi d'une version française, et qu'en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, en l'étude du notaire soussigné, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, ledit mandataire a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: F. Stolz-Page, M. Schaeffer.

Enregistré à Luxembourg, le 9 octobre 2007, LAC/2007/30199. — Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): Sandt.

Pour expédition conforme délivrée à la Société sur demande, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 25 octobre 2007.

J. Baden.

Référence de publication: 2007128769/7241/418.

(070148778) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**MSRESS III Investment Management S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 737.350,00.**

Siège social: L-2346 Luxembourg, 20, rue de la Poste.

R.C.S. Luxembourg B 116.039.

Les comptes annuels au 31 mars 2007 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 23 octobre 2007.

T. Van Ingen

Gérant

Référence de publication: 2007128739/710/15.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08581. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148428) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Euro-Marketing S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-6793 Grevenmacher, 17, route de Trèves.

R.C.S. Luxembourg B 75.558.

Les comptes annuels établis au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

Pour EURO-MARKETING S.à r.l.

FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.

Signature

Référence de publication: 2007128719/745/16.

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2007, réf. LSO-CJ01600. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148410) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Apaj Holding S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R.C.S. Luxembourg B 61.392.

Le bilan au 30 novembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUPAR

Signatures

Référence de publication: 2007128748/1172/13.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2007, réf. LSO-CJ08987. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148436) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Atum S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R.C.S. Luxembourg B 112.788.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signatures.

Référence de publication: 2007128752/1172/12.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2007, réf. LSO-CJ08990. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148438) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Inter-Media S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5480 Wormeldange, 139, rue Principale.

R.C.S. Luxembourg B 78.707.

Les comptes annuels établis au 31 décembre 2006 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

Pour INTER-MEDIA S.à r.l.

FIDUCIAIRE SOCOFISC S.A.

Signature

Référence de publication: 2007128718/745/16.

Enregistré à Luxembourg, le 4 octobre 2007, réf. LSO-CJ01599. - Reçu 18 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148406) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**NEC Philips Unified Solutions Luxembourg, Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 19, rue Eugène Ruppert.

R.C.S. Luxembourg B 115.123.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 30 octobre 2007.

NEC PHILIPS UNIFIED SOLUTIONS LUXEMBOURG

Signature

Référence de publication: 2007128782/6703/14.

Enregistré à Luxembourg, le 30 octobre 2007, réf. LSO-CJ09652. - Reçu 95 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148806) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Perseus Immobilien Gesellschaft 12, Société Anonyme.**

Siège social: L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur.

R.C.S. Luxembourg B 132.807.

—  
STATUTES

In the year two thousand and seven, on the eleventh of October.

Before the undersigned M<sup>e</sup> Jean Seckler, notary residing at Junglinster, (Grand Duchy of Luxembourg);

Appeared:

The public limited company PERSEUS REAL ESTATE INVESTMENT S.A., with registered office in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur,

here duly represented by two of its directors, namely:

- Mr Nico Hansen, manager, professionally residing in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur, and
- Mrs Sophie Batardy, private employee, professionally residing in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur.

Such appearing party, represented as said before, requests the officiating notary to enact the articles of incorporation of a public limited company, («Aktiengesellschaft»), as follows:

### **Name - Registered office - Duration - Object - Capital**

**Art. 1.** Between the above-mentioned persons and all those who might become owners of the shares created hereafter, is herewith formed a public limited company, («Aktiengesellschaft»), under the name of PERSEUS IMMOBILIEN GESELLSCHAFT 12

**Art. 2.** The registered office is established in Luxembourg.

By a simple decision of the board of directors, branches, subsidiaries, agencies or administrative offices may be established in the Grand Duchy of Luxembourg as well as in foreign countries.

Without any prejudice of the general rules of law governing the termination of contracts, in case the registered office of the company has been determined by contract with third parties, the registered offices may be transferred to any other place within the municipality of the registered office, by a simple decision of the board of directors.

The registered office may be transferred to any other municipality of the Grand Duchy of Luxembourg by a decision of the shareholders' meeting.

**Art. 3.** The duration of the company is unlimited.

**Art. 4.** The purpose of the company is the purchase and sale of immoveable properties as well as real estate management.

Within the limits of its activity, the company can grant mortgage, contract loans, with or without guarantee, and stand security for other persons or companies, within the limits of the concerning legal dispositions.

The company may also undertake any commercial, industrial and financial transactions, which it might deem useful for the accomplishment of its purpose.

**Art. 5.** The subscribed capital of the company is fixed at thirty-one thousand Euros (31,000.- EUR), divided into one hundred (100) shares with a par value of three hundred and ten Euros (310.- EUR) each.

The shares are in registered form.

The company may, to the extent and under the terms permitted by law, redeem its own shares.

The subscribed capital of the company may be increased or reduced by a decision of the general meeting of shareholders, voting with the same quorum as for the amendment of the articles of incorporation.

### **Board of directors and statutory auditors**

**Art. 6.** The company is administered by a board of not less than three members, shareholders or not, who are elected for a term which may not exceed six years by the general meeting of shareholders and who can be dismissed at any time by the general meeting.

If the post of a director elected by the general meeting becomes vacant, the remaining directors thus elected, may provisionally fill the vacancy.

In this case, the next general meeting will proceed to the final election.

**Art. 7.** The board of directors chooses among its members a chairman.

If the chairman is unable to be present, his place will be taken by one of the directors present at the meeting designated to that effect by the board.

The meetings of the board of directors are convened by the chairman or by any two directors.

The board can only validly debate and take decisions if the majority of its members is present or represented; proxies between directors being permitted, with the restriction that a director can only represent one of his colleagues.

The directors may cast their vote on the points of the agenda by letter, telegram, fax or e-mail, confirmed by letter.

Written resolutions, approved and signed by all directors, shall have the same effect as resolutions voted at the directors' meetings.

**Art. 8.** Decisions of the board of directors are taken by an absolute majority of the votes cast.

In case of an equality of votes, the chairman has a casting vote.

**Art. 9.** The minutes of the meetings of the board of directors shall be signed by all the directors having assisted at the debates.

Copies or extracts shall be certified conform by one director or by a proxy.

**Art. 10.** The board of directors is vested with the broadest powers to perform all acts of management and disposition in the company's interest within the limits of the company's purpose.

All powers not expressly reserved to the general shareholders' meeting by the law of August 10th 1915, as subsequently modified, or by the present articles of incorporation of the company, fall within the competence of the board of directors.

**Art. 11.** The board of directors may delegate all or part of its powers concerning the daily management to members of the board or to third persons, who need not be shareholders of the company.

**Art. 12.** The company will be validly bound by the joint signatures of two directors or by the sole signature of the delegate of the board of directors.

**Art. 13.** The company is supervised by one or several statutory auditors, shareholders or not, who are appointed by the general meeting, which determines their number and their remuneration; they can be dismissed at any time.

The term of the mandate of the statutory auditor(s) is fixed by the general meeting of shareholders for a period not exceeding six years.

#### **General meeting**

**Art. 14.** The general meeting represents the whole body of shareholders.

It has the most extensive powers to carry out or ratify the acts concerning the company.

Its resolutions are binding even for the shareholders who are not represented, vote against or abstain from voting.

The convening notices are made in the form and delays prescribed by law.

**Art. 15.** The annual General Meeting is held on the 3rd Friday of June at 09.00 a.m. at the Company's Head Office, or at any other place to be specified in the convening notices.

If such day is a holiday, the general meeting will be held on the next following business day.

**Art. 16.** The board of directors or the auditor(s) may convene an extraordinary general meeting.

It must be convened at the written request of shareholders representing 10% percent of the company's share capital.

**Art. 17.** Each share entitles to the casting of one vote.

The company will recognize only one holder for each share; in case a share is held by more than one person, the company has the right to suspend the exercise of all rights attached to that share until one person has been appointed as sole owner in relation to the company.

#### **Business year - Distribution of profits**

**Art. 18.** The business year begins on January 1st and ends on December 31st of each year.

The board of directors draws up the annual accounts according to the legal requirements.

It submits these documents with a report of the company's activities to the statutory auditor(s) at least one month before the statutory general meeting.

**Art. 19.** At least 5% percent of the net profit of the financial year have to be allocated to the legal reserve fund; such contribution will cease to be compulsory when the reserve fund reaches 10% percent of the subscribed capital.

The remaining balance of the net profit is at the disposal of the general meeting.

Advances on dividends may be paid by the board of directors in compliance with the legal requirements.

The general meeting can decide to assign profits and distributable reserves to the amortization of the capital, without reducing the corporate capital.

#### **Dissolution - Liquidation**

**Art. 20.** The company may be dissolved by a decision of the general meeting voting with the same quorum as for the amendment of the articles of incorporation.

Should the company be dissolved, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, legal or physical persons, appointed by the general meeting which will specify their powers and remunerations.

#### **General dispositions**

**Art. 21.** For any points, not covered by the present articles of incorporation, the parties refer to the provisions of the law of August 10th, 1915 and of the modifying Acts.

##### *Transitory dispositions*

1.- The first financial year begins on the date of incorporation of the company and ends on December 31st, 2007.

2.- The first annual general meeting shall be held in 2008.

##### *Subscription and payment*

The articles of association having thus been established, the one hundred (100) shares have been subscribed and fully paid up by payment in cash by the sole shareholder, the public limited company PERSEUS REAL ESTATE INVESTMENT SA, prenamed, so that the amount of thirty-one thousand Euros (31,000.- EUR) is as now at the disposal of the Company, proof of which has been duly given to the notary.

##### *Verification*

The notary executing this deed declares that the conditions prescribed in art. 26 of the law on commercial companies of August 10th 1915 as subsequently amended have been fulfilled and expressly bears witness to their fulfilment.

*Estimation of costs*

The amount of the expenses, for which the company is liable as a result of its formation, is approximately fixed at one thousand nine hundred Euros.

*Decisions taken by the sole shareholder*

The aforementioned appearing party, representing the whole of the subscribed share capital, has adopted the following resolutions as sole shareholder:

- 1.- The number of Directors is fixed at three and that of the Auditors at one.
- 2.- The following have been appointed as Directors:
  - a) Mr Nico Hansen, manager, born in Differdange, on the 31st of March 1969, professionally residing in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur;
  - b) Mrs Sophie Batardy, private employee, born in Lille, (France), on the 22nd of January 1963, professionally residing in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur;
  - c) Mr Peter Mathis, manager, born in Wolfenschiessen, (Switzerland), on the 17th of January 1953, residing in CH-8400 Winterthur, Sonnenbergstraße, 39, (Switzerland).
- 3.- The following has been appointed as Statutory Auditor:
  - The limited liability company MGI FISOGEST S.à r.l, with registered office in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur, inscribed in the Trade and Companies' Register of Luxembourg, section B, under the number 20.114.
- 4.- The company's registered office shall be in L-2311 Luxembourg, 55-57, avenue Pasteur.
- 5.- The mandates of the Directors and the Statutory Auditor will expire at the general annual meeting in the year 2009.

*Statement*

The undersigned notary, who speaks and understands English and German, states herewith that the present deed is worded in English followed by a German version; on request of the appearing persons and in case of divergences between the English and the German version, the English version will be prevailing.

Whereof the present notarial deed was drawn up at Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the appearing persons, known to the notary, by surname, first name, civil status and residence, the said persons appearing signed together with Us, the notary, the present original deed.

**Es folgt die deutsche Fassung des vorangegangenen Textes:**

Im Jahre zwei tausend sieben, den elften Oktober.

Vor dem unterzeichneten Maître Jean Seckler, Notar mit dem Amtssitz in Junglinster, (Großherzogtum Luxemburg);

Ist erschienen:

Die Aktiengesellschaft PERSEUS REAL ESTATE INVESTMENT S.A., mit Sitz in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur,

hier rechtmässig vertreten durch zwei ihrer Verwaltungsratsmitglieder, namentlich:

- Herr Nico Hansen, Gesellschaftsverwalter, beruflich wohnhaft in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur, und
- Frau Sophie Batardy, Privatangestellte, beruflich wohnhaft in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur.

Welche Komparentin, vertreten wie hiavor erwähnt, den beurkundenden Notar ersucht, die Gründungsurkunde einer Aktiengesellschaft wie folgt zu beurkunden.

**Bezeichnung - Sitz - Dauer - Gesellschaftszweck - Kapital**

**Art. 1.** Zwischen den Vertragsparteien und allen Personen, welche später Aktionäre der Gesellschaft werden, wird hiermit eine Aktiengesellschaft unter der Bezeichnung PERSEUS IMMOBILIEN GESELLSCHAFT 12 gegründet.

**Art. 2.** Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg.

Durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates können Niederlassungen, Filialen, Agenturen oder Büros sowohl im Großherzogtum Luxemburg als auch im Ausland errichtet werden.

Unbeschadet der Regeln des allgemeinen Rechtes betreffend die Kündigung von Verträgen, falls der Gesellschaftssitz auf Grund eines Vertrages mit Drittpersonen festgesetzt wurde, kann, durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates, der Sitz der Gesellschaft an jede andere Adresse innerhalb der Gemeinde Luxemburg verlegt werden.

Der Gesellschaftssitz kann durch Beschluß der Generalversammlung an jeden beliebigen Ort im Großherzogtum verlegt werden.

**Art. 3.** Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

**Art. 4.** Gegenstand der Gesellschaft ist der An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Immobilien.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit kann die Gesellschaft in Hypothekeneintragungen einwilligen, Darlehen aufnehmen, mit oder ohne Garantie, und für andere Personen oder Gesellschaften Bürgschaften leisten, unter Vorbehalt der diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gesellschaft kann alle Handels-, Industrie-, Mobiliar- und Immobiliengeschäfte, die sich direkt oder indirekt auf vorgenannte Geschäfte beziehen oder die deren Verwirklichung erleichtern können.

**Art. 5.** Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft beträgt ein und dreißig tausend Euro (31.000,- EUR), eingeteilt in ein hundert (100) Aktien mit einem Nominalwert von je drei hundert zehn Euro (310,- EUR).

Die Aktien lauten auf den Namen.

Die Gesellschaft kann, im Rahmen des Gesetzes und gemäß den darin festgelegten Bedingungen, ihre eigenen Aktien erwerben.

Das gezeichnete Aktienkapital der Gesellschaft kann erhöht oder reduziert werden, durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre, welcher unter den gleichen Bedingungen wie bei Satzungsänderungen zu fassen ist.

### **Verwaltung - Überwachung**

**Art. 6.** Die Gesellschaft wird durch einen Verwaltungsrat verwaltet, der aus mindestens drei Mitgliedern besteht, die keine Aktionäre sein müssen, welche von der Generalversammlung für eine Dauer ernannt werden, die sechs Jahre nicht überschreiten darf. Sie können von der Generalversammlung jederzeit abberufen werden.

Wird die Stelle eines von der Generalversammlung bestellten Verwaltungsratsmitgliedes frei, können die so ernannten verbleibenden Verwaltungsratsmitglieder, das frei gewordene Amt vorläufig besetzen.

In diesem Fall erfolgt die endgültige Wahl durch die nächste Generalversammlung.

**Art. 7.** Der Verwaltungsrat wählt unter seinen Mitgliedern einen Vorsitzenden.

Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden übernimmt das vom Verwaltungsrat bestimmte Mitglied dessen Aufgabe.

Der Verwaltungsrat wird vom Vorsitzenden oder auf Antrag von zwei Verwaltungsratsmitgliedern einberufen.

Der Verwaltungsrat ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend oder vertreten ist; Vollmachten unter Verwaltungsratsmitgliedern sind erlaubt, wobei ein Verwaltungsratsmitglied jeweils nur einen Kollegen vertreten kann.

Die Verwaltungsratsmitglieder können ihre Stimme per Brief, Fernschreiben, Telefax oder E-Mail abgeben, welche schriftlich bestätigt werden müssen.

Ein schriftlich gefasster Beschluss, der von allen Verwaltungsratsmitgliedern genehmigt und unterschrieben ist, ist genauso rechtswirksam wie ein anlässlich einer Verwaltungsratsitzung gefasster Beschluss.

**Art. 8.** Die Beschlüsse des Verwaltungsrates werden mit absoluter Stimmenmehrheit getroffen.

Bei Stimmgleichheit ist die Stimme des Vorsitzenden ausschlaggebend.

**Art. 9.** Die Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates werden von den in den Sitzungen anwesenden Mitgliedern unterschrieben.

Die Beglaubigung von Abzügen oder Auszügen erfolgt durch ein Verwaltungsratsmitglied oder durch einen Bevollmächtigten.

**Art. 10.** Der Verwaltungsrat hat die weitestgehenden Befugnisse, um im Interesse der Gesellschaft, alle Angelegenheiten zu führen und die Gesellschaft im Rahmen des Gesellschaftszweckes zu verwalten.

Alle Befugnisse, welche nicht durch das Gesetz vom 10. August 1915, sowie durch die späteren Änderungen, oder durch die vorliegenden Satzungen der Generalversammlung vorbehalten ist, fallen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrates.

**Art. 11.** Der Verwaltungsrat kann seinen Mitgliedern oder Dritten, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, die Gesamtheit oder einen Teil seiner Befugnisse zur täglichen Geschäftsführung übertragen.

**Art. 12.** Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift von zwei Verwaltungsratsmitgliedern oder durch die alleinige Unterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates rechtsgültig verpflichtet.

**Art. 13.** Die Tätigkeit der Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Kommissare, welche nicht Aktionäre sein müssen, überwacht, welche von der Generalversammlung, die ihre Zahl und ihre Vergütung festlegt, ernannt werden; sie können beliebig abberufen werden.

Die Amtszeit der Kommissare wird von der Generalversammlung festgelegt, welche die Dauer von 6 Jahren nicht überschreiten kann.

### **Generalversammlung**

**Art. 14.** Die Generalversammlung vertritt alle Aktionäre.

Sie hat die weitestgehenden Vollmachten, um über die Angelegenheiten der Gesellschaft zu befinden.

Ihre Beschlüsse sind bindend für die Aktionäre welche nicht vertreten sind, dagegen stimmen oder sich enthalten.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Gesetzes.

**Art. 15.** Die jährliche Generalversammlung findet rechtens statt am 3. Freitag des Monats Juni um 9.00 Uhr, am Gesellschaftssitz oder an einem anderen, in der Einberufung angegebenen Ort.



Falls der vorgenannte Tag ein Feiertag ist, findet die Versammlung am ersten nachfolgenden Arbeitstag statt.

**Art. 16.** Der Verwaltungsrat oder der oder die Kommissare können eine außerordentliche Generalversammlung einberufen.

Sie muss einberufen werden, falls Aktionäre, die mindestens 10% des Gesellschaftskapitals vertreten, einen derartigen Antrag stellen.

**Art. 17.** Jede Aktie gibt ein Stimmrecht von einer Stimme.

Die Gesellschaft wird nur einen Träger pro Aktie anerkennen; für den Fall, wo eine Aktie mehreren Personen gehört, hat die Gesellschaft das Recht, die Ausübung aller Verfügungsrechte, welche dieser Aktie anhaften, zu suspendieren, und zwar solange bis der Gesellschaft gegenüber ein einziger Eigentümer ernannt wird.

#### **Geschäftsjahr - Gewinnverteilung**

**Art. 18.** Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

Der Verwaltungsrat erstellt den Jahresabschluss, wie gesetzlich vorgeschrieben.

Er legt diesen, mit einem Bericht über die Geschäfte der Gesellschaft, spätestens einen Monat vor der Jahresgeneralversammlung, dem (den) Kommissar(en) zur Einsicht, vor.

**Art. 19.** Vom Nettogewinn des Geschäftsjahres sind mindestens 5% für die Bildung einer gesetzlichen Rücklage zu verwenden; diese Verpflichtung wird aufgehoben, wenn die gesetzliche Rücklage 10% des Gesellschaftskapitals erreicht hat.

Der Saldo steht zur freien Verfügung der Generalversammlung.

Unter Beachtung der diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften kann der Verwaltungsrat Vorschussdividenden zahlen.

Die Generalversammlung kann beschließen Gewinne und ausschüttungsfähige Rücklagen zur Kapitaltilgung zu benutzen, ohne Durchführung einer Kapitalherabsetzung.

#### **Auflösung - Liquidation**

**Art. 20.** Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden, welcher unter den gleichen Bedingungen gefasst werden muss wie bei Satzungsänderungen.

Im Falle der Auflösung der Gesellschaft, wird die Liquidation durch einen oder mehrere Liquidationsverwalter, natürliche oder juristische Personen, durchgeführt, welche von der Generalversammlung, die ihre Aufgaben und Vergütungen festlegt, ernannt werden.

#### **Allgemeine Bestimmungen**

**Art. 21.** Für alle Punkte, die nicht in dieser Satzung festgelegt sind, verweisen die Gründer auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 10. August 1915, sowie auf die späteren Änderungen.

##### *Übergangsbestimmungen*

1.- Das erste Geschäftsjahr beginnt am heutigen Tage und endet am 31. Dezember 2007.

2.- Die erste Generalversammlung findet im Jahr 2008 statt.

##### *Zeichnung und Einzahlung der Aktien*

Nach Feststellung der Satzung wie vorstehend erwähnt, sind die 100 Aktien durch die Alleingesellschafterin, die Aktiengesellschaft PERSEUS REAL ESTATE INVESTMENT S.A., vorgeannt, gezeichnet und durch Bareinzahlung voll eingezahlt worden, so dass ab sofort der Gesellschaft ein Kapital von ein und dreißig tausend Euro (31.000,- EUR) zur Verfügung steht, was dem amtierenden Notar ausdrücklich nachgewiesen wurde.

##### *Bescheinigung*

Der unterzeichnete Notar bescheinigt, dass die Bedingungen von Artikel 26 des Gesetzes vom 10. August 1915 über die Handelsgesellschaften erfüllt sind.

##### *Schätzung der Gründungskosten*

Der Gesamtbetrag der Kosten, welche der Gesellschaft aus Anlass ihrer Gründung entstehen, beläuft sich auf ungefähr ein tausend neun hundert Euro.

##### *Beschlüsse des Alleingeschafters*

Die eingangs erwähnte Person, welche das gesamte Aktienkapital vertritt, hat als Alleingeschafterin folgende Beschlüsse gefasst:

1.- Die Zahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wird auf drei, und die der Kommissare auf einen festgesetzt.

2.- Zu Mitgliedern des Verwaltungsrates werden ernannt:

a) Herr Nico Hansen, Gesellschaftsverwalter, geboren in Differdingen, (Großherzogtum Luxemburg), am 31. März 1969, beruflich wohnhaft in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur;

b) Frau Sophie Batardy, Angestellte, geboren in Lille, (Frankreich), am 22. Januar 1963, beruflich wohnhaft in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur;

c) Herr Peter Mathis, Gesellschaftsverwalter, geboren in Wolfenschiessen, (Schweiz), am 17. Januar 1953, wohnhaft in CH-8400 Winterthur, Sonnenbergstraße, 39, (Schweiz).

3.- Zum Kommissar wird ernannt:

- Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung MGI FISOGEST S.à r.l., mit Sitz in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg, Sektion B, unter der Nummer 20.114.

4.- Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in L-2311 Luxemburg, 55-57, avenue Pasteur.

5.- Die Mandate der Verwaltungsratsmitglieder und des Kommissars enden sofort nach der jährlichen Generalversammlung von 2009.

#### Erklärung

Der unterzeichnete Notar, der die englische und deutsche Sprache spricht und versteht, erklärt hiermit, dass die vorliegende Urkunde in englischer Sprache ausgefertigt wird, gefolgt von einer deutschen Fassung; auf Antrag der Komparenten und im Fall von Abweichungen zwischen dem englischen und dem deutschen Text, ist die englische Fassung massgebend.

Worüber Urkunde, Aufgenommen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung und Erklärung alles Vorstehenden an die Komparenten, dem instrumentierenden Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben mit Uns dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: N. Hansen, S. Batardy, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 22 octobre 2007, Relation GRE/2007/4636. — Reçu 310 euros.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Für gleichlautende Ausfertigung erteilt zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, den 29. Oktober 2007.

J. Seckler.

Référence de publication: 2007128821/231/301.

(070148615) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

#### **ProLogis Germany XIV S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 77.935.

Le bilan et/ou l'affectation des résultats au 31 décembre 2005 a(ont) été déposé(s) au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 août 2007.

ProLogis DIRECTORSHIP S.à r.l.

Gérant

P. Cassells

Gérant

Référence de publication: 2007128797/1127/17.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2007, réf. LSO-CJ04536. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148670) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

#### **ProLogis Germany XIII S.à.r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 77.934.

Le bilan et/ou l'affectation des résultats au 31 décembre 2005 a(ont) été déposé(s) au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 août 2007.  
ProLogis DIRECTORSHIP S.à r.l.  
Gérant  
P. Cassells  
Gérant

Référence de publication: 2007128800/1127/17.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2007, réf. LSO-CJ04534. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148672) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Coleman S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.  
R.C.S. Luxembourg B 95.319.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007128771/1172/12.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2007, réf. LSO-CJ08995. - Reçu 28 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148449) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Col Scaramouche S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-5423 Ersange, 7, route de Remich.  
R.C.S. Luxembourg B 57.996.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ersange, le 30 octobre 2007.  
COL SCARAMOUCHE S.à r.l.  
Signature

Référence de publication: 2007128803/1044/14.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08604. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148738) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Afi Consulting S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-1371 Luxembourg, 31, Val Sainte Croix.  
R.C.S. Luxembourg B 112.005.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.  
Pour la société  
Signature

Référence de publication: 2007128704/1091/14.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ07847. - Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148392) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Pur Sang Investissement S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1371 Luxembourg, 31, Val Sainte Croix.  
R.C.S. Luxembourg B 78.630.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

*Pour la société*

Signature

Référence de publication: 2007128703/1091/14.

Enregistré à Luxembourg, le 23 octobre 2007, réf. LSO-CJ07844. - Reçu 20 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070148391) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**K.P.N.D. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-5336 Moutfort, 10, Am Daerchen.

R.C.S. Luxembourg B 70.148.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mutfort, le 30 octobre 2007.

K.P.N.D. S.A.

Signature

Référence de publication: 2007128806/1044/14.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08606. - Reçu 16 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070148743) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**M.D.Z. S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

R.C.S. Luxembourg B 35.514.

Le bilan au 30 juin 2007 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

Référence de publication: 2007128766/1172/12.

Enregistré à Luxembourg, le 26 octobre 2007, réf. LSO-CJ08994. - Reçu 26 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070148447) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**ProLogis Germany XVII S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.

R.C.S. Luxembourg B 82.757.

Le bilan et/ou l'affectation des résultats au 31 décembre 2005 (a)ont été déposé(s) au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 août 2007.

ProLogis DIRECTORSHIP S.à r.l.

Gérant

P. Cassells

Gérant

Référence de publication: 2007128792/1127/17.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2007, réf. LSO-CJ04537. - Reçu 30 euros.

Le Releveur (signé): G. Reuland.

(070148664) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Casual Jeans Cuir S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4011 Esch-sur-Alzette, 31, rue de l'Alzette.  
R.C.S. Luxembourg B 22.262.

Le bilan au 31 décembre 2006 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Esch-sur-Alzette, le 30 octobre 2007.

CASUAL JEANS CUIR S.à r.l.

Signature

Référence de publication: 2007128807/1044/14.

Enregistré à Luxembourg, le 24 octobre 2007, réf. LSO-CJ08608. - Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148749) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**ProLogis France XIII S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.  
R.C.S. Luxembourg B 71.108.

Le bilan et/ou l'affectation des résultats au 31 décembre 2005 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 août 2007.

ProLogis DIRECTORSHIP Sàrl

Gérant

P. Cassells

Gérant

Référence de publication: 2007129032/1127/17.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2007, réf. LSO-CJ04487. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148705) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**ProLogis France XXX Sàrl, Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.  
R.C.S. Luxembourg B 80.005.

Le bilan et/ou l'affectation des résultats au 31 décembre 2005 ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 28 août 2007.

ProLogis DIRECTORSHIP Sàrl

Gérant

P. Cassells

Gérant

Référence de publication: 2007129042/1127/17.

Enregistré à Luxembourg, le 11 octobre 2007, réf. LSO-CJ04491. - Reçu 30 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148701) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Prodex Consulting International S. à r. l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.  
R.C.S. Luxembourg B 95.743.

*Extrait des résolutions prises lors de l'assemblée générale extraordinaire des associés du 8 octobre 2007*

Les Associés ont décidé d'accepter la démission de monsieur Papa Pathé Dione de sa fonction de gérant unique de la société.

Les Associés ont nommé Monsieur Didier Duchêne, demeurant au 67, rue de Lévis, F-75017 Paris, au poste de gérant unique de la société pour une durée de trois ans à partir de ce jour.

Luxembourg, le 8 octobre 2007.

Pour extrait conforme

*Pour la société*

Signature

*Mandataire*

Référence de publication: 2007129041/655/19.

Enregistré à Luxembourg, le 19 octobre 2007, réf. LSO-CJ07120. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070148916) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Jeffa Holding S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

R.C.S. Luxembourg B 65.791.

—  
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire du 12 octobre 2007 que Monsieur Nicolas Schaeffer, Maître en Droit, résidant professionnellement au 12, avenue de la Porte-Neuve, L-2227 Luxembourg est nommé nouveau Commissaire aux Comptes en remplacement de Madame Danièle Martin, démissionnaire, avec mission spéciale de statuer sur l'exercice 2006. Son mandat viendra à échéance à l'Assemblée Générale Statutaire de 2009.

Luxembourg, le 12 octobre 2007.

Pour extrait conforme

*Pour le conseil d'administration*

Signature

Référence de publication: 2007129019/535/18.

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2007, réf. LSO-CJ06933. - Reçu 14 euros.

*Le Receveur (signé): G. Reuland.*

(070148799) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

**Kaslion S. à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 9.100.000,00.**

Siège social: L-2440 Luxembourg, 61, rue de Rollingergrund.

R.C.S. Luxembourg B 119.161.

—  
RECTIFICATIF

*Extrait*

Il résulte d'une erreur matérielle lors d'une publication antérieure que le siège social et le numéro d'immatriculation de l'associé KKR ASSOCIATES EUROPE II, LIMITED PARTNERSHIP sont incorrects et doivent être corrigés comme suit: KKR ASSOCIATES EUROPE II, LIMITED PARTNERSHIP a son siège social à M&C CORPORATE SERVICES LIMITED, PO Box 309GT, Uglad House, South Church Street, George Town, Grand Cayman, Iles Cayman et immatriculée sous le numéro 174028.

Il résulte d'un contrat de transfert en date du 20 octobre 2006 entre:

- KKR ASSOCIATES EUROPE II, LIMITED PARTNERSHIP, une société ayant son siège social à M&C CORPORATE SERVICES LIMITED, PO Box 309GT, Uglad House, South Church Street, George Town, Grand Cayman, Iles Cayman et immatriculée sous le numéro 174028;

- SLP II CAYMAN NXP, LIMITED, une société ayant son siège social à WALKERS SPV LIMITED, Walkers House, 87 Mary Street, George Town, Grand Cayman, KY1-9002, Iles Cayman et immatriculée sous le numéro WK-45790;

- BAIN CAPITAL FUND IX, L.P., une société ayant son siège social à WALKERS SPV LIMITED, Walkers House, 87 Mary Street, George Town, Grand Cayman, KY1-9002, Iles Cayman et immatriculée sous le numéro WK-16743;

- APAX NXP VI A, L.P., une société ayant son siège social à 15 Portland Place, London W1P 1BT, Royaume-Uni et immatriculée sous le numéro LP 11590; et

- NXP CO-INVESTMENT PARTNERS, L.P., une société ayant son siège social à M&C CORPORATE SERVICES LIMITED, PO Box 309GT, Uglad House, South Church Street, George Town, Grand Cayman, Iles Cayman et immatriculée sous le numéro 18009

que la société NXP CO-INVESTMENT PARTNERS, L.P. a acquis:



SLP II CAYMAN NXP, Ltd. . . . . . 4.109 4.109 4.109 4.109 4.109 4.109 4.109 4.109 4.109 4.111

Référence de publication: 2007129157/1092/86.

Enregistré à Luxembourg, le 18 octobre 2007, réf. LSO-CJ06787. - Reçu 20 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148446) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Ethico Plus Managers S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

**Capital social: EUR 12.450,00.**

Siège social: L-2522 Luxembourg, 6, rue Guillaume Schneider.

R.C.S. Luxembourg B 118.647.

*Extrait des résolutions de l'associé unique prise en date du 4 octobre 2007 au siège social*

L'associé unique a accepté la démission de Mr Antonio Totonelli de sa fonction de gérants.

L'associé unique a décidé de pourvoir au poste de gérant, avec effet immédiat:

- Mr Vincent Cormeau, né le 29 août 1960 à Verviers (Belgique), avec adresse professionnelle à 3, rue Belle Vue à L-1227 Luxembourg.

Le mandat du nouveau gérant prendra fin lors de l'assemblée générale qui se tiendra en l'an 2012.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 octobre 2007.

Pour extrait conforme

FIDEI GENERAL SERVICES

Signature

Un mandataire

Référence de publication: 2007129129/6312/22.

Enregistré à Luxembourg, le 8 octobre 2007, réf. LSO-CJ03024. - Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148610) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Selection Technique S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 86.274.

Le bilan au 31 décembre 2004 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007128693/768/12.

Enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2007, réf. LSO-CJ05749. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148354) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---

**Selection Technique S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.

R.C.S. Luxembourg B 86.274.

Le bilan au 31 décembre 2003 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 29 octobre 2007.

Signature.

Référence de publication: 2007128692/768/12.

Enregistré à Luxembourg, le 16 octobre 2007, réf. LSO-CJ05751. - Reçu 26 euros.

Le Receveur (signé): G. Reuland.

(070148350) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 30 octobre 2007.

---